

BAYERISCHER ODENWALD

Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 33/2026

14. August 2026

WEILBACH

im Sommer



21.08. - 23.08.2026

**PROGRAMM
IN DER
HEFTMITTE**

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte

MIT UNS FAHREN SIE SICHER.

ADLER

Auto-Reparaturen

**Mehr als 55 JAHRE
markenübergreifende Erfahrung.**

Vielen Dank für Ihre Treue!

Die vergangenen Jahre waren für unser Unternehmen eine Herausforderung.

Umso mehr möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue bedanken.

Wir konnten unser Team mit einem neuen Mitarbeiter verstärken und begrüßen Herrn Yannis Ballmann herzlich bei uns.

Dadurch sind wir wieder in der Lage, Ihnen zeitnah Termine und den Service, den Sie von uns gewohnt sind, anzubieten.

Wir sind sehr stolz auf die Treue unserer Kunden und freuen uns darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Helmut Adler GmbH • Rippberger Straße 30 • 63936 Schneeberg
Tel.: 09373 1480 • info@adler-meisterwerkstatt.de • www.adler-meisterwerkstatt.de



Allgemeine Mitteilungen

der Kommunen
Amorbach, Kirchzell,
Schneeberg, Weilbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mittellungsblatt

Achtung, Waldbrandgefahr!

Die Odenwald-Kommunen bitten Waldbesucher und -besitzer besonders jetzt in den Sommermonaten, das Waldbrandrisiko zu beachten. Waldumbaumaßnahmen in Misch- oder Laubwälder, Überwachungsflüge sowie umsichtiges Verhalten von Waldbesuchern und -besitzern können das Waldbrandrisiko zwar senken, jedoch insbesondere in Trockenzeiten, nie ganz verhindern. Daher sind Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden oder deren Ausbreitung besonders wichtig.

Bei erhöhter Waldbrandgefahr beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In den Wäldern gilt für Waldbesucher Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
- Werfen Sie beim Autofahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Entzünden Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Melden Sie Waldbrände mit möglichst genauer Ortsangabe sofort an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112.
- Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht behindert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

<https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz>

Das Landratsamt informiert

Probleme der Altglas-Abfuhr sollen bis 28. August gelöst werden

Laut der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg sind landkreisweit weitere Überfüllungen der Altglascontainer festzustellen – teilweise in beträchtlichem Ausmaß. Bei einem Treffen der Abfallwirtschaft mit dem verantwortlichen Dualen System Noventiz Dual und der ausführenden Firma Weisgerber Umweltservice wurde nun vereinbart, dass die Firma Weisgerber die Situation bis zum 28. August zu lösen hat. Schafft sie das nicht, müssen die Dualen Systeme im Rahmen einer Ersatzvornahme tätig werden und der Firma Weisgerber Umweltservice den Auftrag entziehen. Der Landkreis weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Verantwortung für die Entsorgung von Altglas über Container bei den Dualen Systemen liegt – im Landkreis Miltenberg ist das aktuell die Noventiz Dual GmbH und im Wesentlichen die von ihr beauftragte Firma Weisgerber Umweltservice GmbH aus Wächtersbach. Die Aufträge werden alle drei Jahre neu ausgeschrieben, wobei der aktuelle Auftrag vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028 läuft.

Beim Gespräch zwischen Landkreis, Noventiz Dual und Weisgerber Umweltservice im Landratsamt wurde den Beteiligten noch einmal unmissverständlich klar gemacht, dass die aktuelle Situation absolut inakzeptabel ist und dringend gelöst werden muss. Die Firma Weisgerber erklärte dabei, dass die Situation im Wesentlichen durch kurzfristige Personalausfälle sowie Fehler in der Disposition entstanden und das Ergebnis von eineinhalb Wochen ohne Abfuhr seien. Man arbeite derzeit täglich inklusive samstags mit doppeltem Personal und Materialeinsatz, um das Problem in den Griff zu bekommen, habe Weisgerber versichert und angegeben, dass man drei Wochen benötige, um tragbare Zustände herzustellen.

Schafft es Weisgerber, wie vereinbart bis zum 28. August tragfähige Zustände herzustellen, muss sie ab diesem Datum und darüber hinaus wieder eine verlässliche und vor allem regelmäßige Leerung der Altglascontainer im Landkreis sicherstellen. Auftraggeber Noventiz Dual wird dies engmaschig begleiten und kontrollieren. Am 2. Oktober 2026 wird hierzu ein weiterer Gesprächstermin stattfinden. Funktioniert die Altglas-Entsorgung dann immer noch nicht zuverlässig, erwartet der Landkreis, dass Noventiz Dual der Firma Weisgerber den Auftrag entzieht und einen anderen Auftragnehmer einsetzt.

Bürgerinnen und Bürger können Missstände der Altglas-Entsorgung neben dem üblichen Meldeweg an die Firma Weisgerber auch zusätzlich per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-mil.de melden. Alle Meldungen werden weiterhin sorgsam dokumentiert und den verantwortlichen Akteuren vorgelegt. Ein Dank der Abfallwirtschaft geht in diesem Zusammenhang allen, die bisher Missstände gemeldet haben. Diese haben geholfen, ein umfassendes Lagebild zu gewinnen und eine Dokumentation zu erstellen.

Studie zu Folgen des Klimawandels für Streuobstwiesen gibt Empfehlungen

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf hat in Kooperation mit der Technischen Universität München untersucht, welche regionalen Auswirkungen der Klimawandel auf den Streuobstanbau hat und welche Möglichkeiten es gibt, die Folgen abzumildern. Das ist auch für Besitzerinnen und Besitzer von Streuobstbeständen im Landkreis Miltenberg interessant. Zahlreiche größere Anlagen wie etwa in Obernburg und in Klingenberg-Trennfurt zeigen, dass die Streuobstwiesen die heimische Kulturlandschaft prägen.

Die Folgen des Klimawandels sind bayernweit stark unterschiedlich ausgeprägt, sodass die Forscherinnen und Forscher exemplarisch für fünf Regionen Anpassungsstrategien in Form von Steckbriefen entwickelt haben. Allen gemeinsam ist aber die Tatsache, dass Hitzewellen, Trockenheit, Spätfrostschäden und massive Hagelereignisse einige der Folgen des Klimawandels sind.

Darüber hinaus wurde im Forschungsprojekt „Streuobstwiesen im Klimawandel“ auch auf die mögliche Zunahme von Baumkrankheiten und den Schädlingsbefall eingegangen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Streuobst-Besitzerinnen und -Besitzer dem Klimawandel nicht hilflos ausgeliefert sind. Sie können durch Standortwahl, Anlage von Hecken, vielfältigen Obstsorten und Baumarten sowie einer fachgerechten Pflege vieles abmildern. Eine einfache Maßnahme ist

beispielsweise der Stammanstrich. Darüber hinaus können neue Pflanzverfahren und Wurzelunterlagen, auf denen das Obst veredelt wird, die Überlebensbedingungen von Obstbäumen deutlich verbessern. Hierzu forschen derzeit die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau sowie der Pomologen-Verein.

Als traditionelles, extensives Agrarökosystem fördern Streuobstwiesen die Biodiversität, erbringen wichtige Ökosystemleistungen (etwa Obstproduktion, Mikroklima- und Wasserregulierung) und prägen Erholung, Landschaftsbild sowie Kulturerbe. Allerdings stehen sie durch Überalterung der Bestände, fehlende Bewirtschaftung und mangelnder Nutzbarkeit unter Druck. Klimaveränderungen erhöhen diesen Druck und stellen die Bewirtschaftenden vor regional unterschiedliche Herausforderungen. Der Einfluss des Klimawandels wirkt sich auch im Kreis Miltenberg spürbar aus.

Für eine konkrete fachliche Beratung steht Interessenten unter anderem die Streuobstberatung für den Landkreis Miltenberg zur Verfügung. Alle Beratungsangebote sind im Internet unter www.streuobstpakt.bayern.de/ansprechpartner/index.html zu finden. Die Forschungsergebnisse mit regionalen Steckbriefen können unter <https://streuwiklim.squarespace.com/> eingesehen werden.



Stadt Amorbach

mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt der Stadt Amorbach wird auf der Internetseite der Stadt Amorbach unter <https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen der Stadt Amorbach

Stadtratsitzungen

Die nächste Stadtratsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Donnerstag, 17.09.2026

Beginn ist um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 30.07.2026

Vereidigung der gewählten Ortssprecher

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hatte in seiner Sitzung am 16.04.2026 die Durchführung von Ortssprecherwahlen in allen Stadtteilen beschlossen. Inzwischen konnten die Wahlen erfolgreich abgeschlossen werden, sodass nun jeder Stadtteil wieder durch einen Ortssprecher bzw. eine Ortssprecherin vertreten ist.

Gewählt wurden: Markus Lerch für Beuchen, Tanja Kerins für Boxbrunn, Hermann Hennig für Neudorf und Peter Lausberger für Reichartshausen.

Die Stadt Amorbach gratuliert den Gewählten herzlich zum Vertrauen, das ihnen die Bürgerinnen und Bürger ihrer Ortsteile entgegengebracht haben, und wünscht ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, Freude und eine glückliche Hand.

Ortssprecherinnen und Ortssprecher übernehmen eine wichtige Funktion im kommunalen Leben. Sie sind ein bedeutendes Bindeglied zwischen den Stadtteilen, dem Bürgermeister, der Verwaltung und dem Stadtrat. Sie bringen die Anliegen, Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger direkt in die kommunale Arbeit ein und tragen damit wesentlich dazu bei, dass die Belange der einzelnen Stadtteile Gehör finden. In der Sitzung des Stadtrates wurden Hermann Hennig und Peter Lausberger gemäß Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO vereidigt. Markus Lerch war krankheitsbedingt, Tanja Kerins aus beruflichen Gründen entschuldigt. Ihre Vereidigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Bauvoranfrage der Fa. TRICERA energy GmbH auf Errichtung einer Batteriegroßspeicheranlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 4405

Das geplante Vorhaben soll in der Nähe des bestehenden Umspannwerks an der B 47 entstehen. Vorgesehen ist die Errichtung einer Anlage auf einer Fläche von rund 45 x 18 Metern. Geplant sind vier Batteriecontainer, vier Transformatoren mit Wechselrichtern sowie eine Mittelspannungsschaltanlage. Das Grundstück soll eingezäunt und über die Boxbrunner Straße erschlossen werden. Nach Mitteilung der Bauverwaltung ist das Vorhaben aus bauplanungsrechtlicher Sicht grundsätzlich zulässig. Da die gesetzlichen Voraussetzungen nach § 35 Abs. 1 Nr. 12 BauGB erfüllt sind, wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Gleichzeitig weist aber das Bauamt darauf hin, dass eine zeitnahe Realisierung des Projekts derzeit fraglich ist. Bereits im Jahr 2024 hatte die Firma FBS Systems eine Batteriespeicheranlage beantragt. Nach mehreren Gesprächen mit dem Bayernwerk zur Realisierung erhielt der Antragsteller nach fast zwei Jahren eine Absage auf die Netzan Anschlussanfrage. Nach Recherchen der Stadt handelte es sich dabei um eine pauschale, wortgleiche Ablehnung, die auch für zahlreiche weitere Projekte der Firma verwendet wurde, ohne dass eine standortbezogene Einzelfallprüfung erkennbar war.

Auch im Zusammenhang mit den laufenden Verhandlungen zum geplanten KI-Rechenzentrum weist die Verwaltung darauf hin, dass das bestehende Umspannwerk derzeit nicht über die erforderlichen Kapazitäten für zusätzliche Großanlagen verfügt. Dennoch hält die Antragstellerin an ihrer Bauvoranfrage fest. Gegenstand ist zunächst ausschließlich die Prüfung der grundsätzlichen bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens.

Der Stadtrat folgte der Verwaltung, die Frage der Antragstellerin dahingehend zu beantworten, dass das Vorhaben grundsätzlich nach § 35 Abs. 1 Nr. 12 BauGB privilegiert und damit bauplanungsrechtlich zulässig ist. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der derzeit fehlenden Netzanschlusskapazitäten nach den bisherigen Erkenntnissen in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht mit einer tatsächlichen Umsetzung des Vorhabens zu rechnen ist.

Bauvoranfrage zur Prüfung der Bebaubarkeit der Grundstücke Fl.Nrn. 2949, 2950, 2951 und 2951/2, Gemarkung Amorbach

Im Mittelpunkt stand die Frage, ob die Flächen zwischen der Neudorfer Straße und Philosophenweg aus gemeindlicher Sicht dem unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch zuzuordnen sind und damit grundsätzlich für eine Wohnbebauung in Betracht kommen kann. Nach Prüfung durch die Verwaltung sprechen die vorhandene Bebauungsstruktur und die örtlichen Gegebenheiten dafür, die betreffenden Grundstücke als Baulücken innerhalb eines gewachsenen Siedlungsbereichs einzustufen. Damit könnten sie dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil nach § 34 BauGB zugerechnet werden. Auch die umliegende Wohnbebauung stützt diese Einschätzung. Ebenso wird die Einordnung der Flächen im Rahmen der Bodenrichtwertermittlung als weiteres Indiz für die städtebauliche Einbindung gewertet, auch wenn diese für die bauplanungsrechtliche Beurteilung keine unmittelbare Bindungswirkung entfaltet.

Die Verwaltung kommt daher zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen für eine Beurteilung nach § 34 BauGB vorliegen und eine Wohnbebauung dem Grunde nach planungsrechtlich zulässig sein kann. Die Stadt Amorbach kann derzeit keine eigenen Baugrundstücke zur Verfügung stellen. Neben der Entwicklung der Innenstadt besteht weiterhin Bedarf an zusätzlichem Wohnraum und an Neubebauungen. Aus Sicht der Verwaltung sollten daher alle rechtlich möglichen Wege geprüft werden, um eine Bebaubarkeit der beantragten Grundstücke zu ermöglichen.

Der Stadtrat schloss sich der Empfehlung der Verwaltung an und erteilte das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage und ordnete die Grundstücke dem unbeplanten Innenbereich zu. Für den Fall, dass die zuständige Baugenehmigungsbehörde zu einer abweichenden Einschätzung kommt, spricht sich der Stadtrat vorsorglich dafür aus, gemeinsam mit der Behörde weitere planungsrechtliche Möglichkeiten zu prüfen. Dabei soll insbesondere untersucht werden, ob eine Wohnbebauung auf Grundlage der Regelungen des sogenannten „Bauturbos“ ermöglicht werden kann.

Antrag auf isolierte Abweichung von der Baugestaltungssatzung zum Einbau von Kunststoffenstern auf dem Grundstück Löhrrstraße 26, Fl.Nr. 46

Das Anwesen liegt innerhalb des Ensembles „Altstadt Amorbach“ gemäß Art. 1 Abs. 3 DSchG, im Kerngebiet der Baugestaltungssatzung, im Geltungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebiets sowie im Fördergebiet des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Amorbach.

Im Zuge der Abbrucharbeiten im hinteren Bereich des Anwesens wurde der Grundstücksbereich zu Stellplätzen mit einer massiven Sandsteineinfriedung umgestaltet. Gleichzeitig entstand ein überdachter Nebenraum, in dem zwei Fenster vorgesehen sind. Vom öffentlichen Straßenraum der Löhrrstraße ist lediglich eines der beiden Fenster teilweise einsehbar. Das zweite Fenster ist vom öffentlichen Straßenraum

aus nicht einsehbar. Die Fenster befinden sich zudem in einem Abstand von rund 35 m zum öffentlichen Straßenraum.

Nach den Vorgaben der Baugestaltungssatzung sind im vom öffentlichen Straßenraum einsehbaren Bereich Holzfenster vorzusehen. Aufgrund der geplanten Fenstergröße wäre außerdem eine Fenstersprossenteilung erforderlich.

Beantragt wird jedoch die Ausführung beider Fenster in Kunststoff und ohne Sprossenteilung. Begründet wird dies mit der Lage der Fenster im rückwärtigen Grundstücksbereich und dem Abstand von rund 35 m zum öffentlichen Straßenraum, wodurch diese lediglich eine untergeordnete Wirkung auf das Straßenbild entfalten. Die Ausführung in der Farbe Braun dient der optischen Anpassung an die bereits vorhandenen Fenster im Hofbereich.

Die vom Stadtrat erlassene Baugestaltungssatzung schreibt im vom öffentlichen Straßenraum einsehbaren Bereichen grundsätzlich Holzfenster vor. Aufgrund der geplanten Fenstergröße wäre zudem eine Sprossenteilung erforderlich. Die Satzung dient dem Ziel, ein einheitliches und innenstadtverträgliches städtebauliches Erscheinungsbild zu sichern. Im vorliegenden Fall wurde jedoch auf die nicht Einsehbarkeit im öffentlichen Raum verwiesen. Daher wurde argumentiert, dass von den beantragten Kunststofffenstern keine nennenswerte Beeinträchtigung des Ortsbildes ausgehe und eine Abweichung von den Vorgaben der Satzung im Einzelfall vertretbar sei.

Stadtrat Christian Klingenmeier sprach sich gegen die beantragte Befreiung aus. Er betonte, dass die vom Stadtrat selbst beschlossene Baugestaltungssatzung nicht durch fortlaufende Abweichungen ausgehöhlt werden dürfe. Mit jeder Abwägung und Befreiung entferne man sich vom eigentlichen Ziel der Satzung, ein einheitliches städtebauliches Gesamtbild zu erreichen.

Demgegenüber wurde von mehreren Ratsmitgliedern darauf hingewiesen, dass die Satzung bewusst die Möglichkeit von Einzelfallentscheidungen vorsehe. Insbesondere wenn bauliche Veränderungen vom öffentlichen Raum aus nicht oder nur kaum wahrnehmbar seien, könnten Abweichungen zugelassen werden, ohne die Zielsetzungen der Baugestaltungssatzung wesentlich zu beeinträchtigen. Mit zwei Gegenstimmen wurde dem Antrag entsprochen.

Genehmigung der in der Haushaltssatzung 2026 festgesetzten Kreditermächtigung durch das Landratsamt

Das Landratsamt hat den vom Stadtrat am 11. Juni 2026 beschlossenen Haushalt der Stadt mit einem Gesamtvolumen von 19.016.490 Euro gewürdigt und die vorgesehene Kreditermächtigung in Höhe von 1.344.000 Euro trotz erheblicher Bedenken genehmigt. Gleichzeitig weist die Kommunalaufsicht auf die angespannte Finanzlage der Stadt hin. Insbesondere die eingeschränkte finanzielle Handlungsfähigkeit in den kommenden Jahren mache deutlich, dass zukünftige Kreditaufnahmen nur dann genehmigungsfähig sein werden, wenn entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmesituation oder zur Reduzierung der Ausgaben beschlossen und umgesetzt werden.

Um die Haushaltsentwicklung eng zu begleiten, wird die Verwaltung den Stadtrat künftig vierteljährlich über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben informieren.

Die aktuelle Einschätzung der Kommunalaufsicht bestätigt eine Situation, die die Stadt seit vielen Jahren begleitet. Während meiner gesamten Amtszeit war die Haushaltslage stets angespannt. Dennoch ist es dem Stadtrat gemeinsam mit der Verwaltung immer gelungen, verantwortungsvoll und wirtschaftlich zu handeln. Jede größere Entscheidung erforderte eine sorgfältige Abwägung zwischen dem, was wünschenswert ist, und dem, was sich die Stadt tatsächlich leisten kann.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten hat sich gezeigt, dass eine solide Haushaltsführung nur durch Disziplin, Prioritätensetzung und einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln möglich ist. Diesen Weg wird die Stadt auch künftig konsequent fortsetzen, um ihre Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern und notwendige Investitionen mit Augenmaß zu ermöglichen.

Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG)

Zum 01.09.2024 wurden die Kita-Gebühren aus haushaltsrechtlichen Gründen angepasst. Seitdem betragen sie bei der Mindestbuchungszeit von 4 Stunden monatlich 220,00 € im Krippenbereich und 160,00 € im Kindergartenbereich; jede zusätzliche Betreuungsstunde kostet 22,00 € bzw. 16,00 €. Für Kindergartenkinder wird aktuell noch der staatliche Entlastungsbetrag von 100,00 € pro Kind auf die Gebühr angerechnet.

Nach einer Grobberechnung des Stadtkämmerers Markus Bechert wird durch Elterngebühren und staatliche Zuschüsse in den Jahren 2025 und 2026 ein Kostendeckungsgrad von etwas über 50 % erreicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Haushalts-Einzelplan auch Aufwendungen für Betreuungen außerhalb der städtischen Einrichtungen enthalten sind und dieser daher keine verlässliche Grundlage für die Beurteilung des Deckungsgrades der städtischen Kitas allein bietet. Zudem profitiert die Stadt Amorbach im Jahr 2026 von einer erhöhten staatlichen Förderung.

Zum 01.01.2027 ist eine Reform des BayKiBiG angekündigt. Nach den bisherigen Informationen soll lt. Bayerischer Staatsregierung die staatliche Betriebskostenförderung deutlich steigen. Hierfür werden u.a. auch die staatlichen Mittel für das bisherige Bayerische Familiengeld und Krippengeld vollständig in die Betriebskostenförderung umgeschichtet. Gleichzeitig soll durch die Reform eine Verwaltungsvereinfachung und Entbürokratisierung angestrebt werden. Dies soll u.a. dadurch erreicht werden, dass der sog. Qualitätsbonus des Staates einseitig erhöht wird, dafür aber bisherige Nebenförderungen wie der Beitragszuschuss, U3 Bundesmittel etc. abgeschafft werden.

Für die Stadt bedeutet dies: Bleibt die aktuelle Satzungsregelung unverändert, würden die Kindergartengebühren ab dem 01.01.2027 automatisch um 100,00 € steigen, weil der bisherige staatliche Beitragszuschuss entfällt. Um diese Mehrbelastung für Eltern zu vermeiden, ist eine Änderung der Gebührensatzung erforderlich.

Alternativ könnte grundsätzlich auch eine erneute Gebührenanpassung geprüft werden. Dafür fehlen derzeit jedoch noch belastbare gesetzliche Vorgaben und konkrete Zahlen. Zudem wäre eine Gebührenänderung mitten im Kindergartenjahr mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden. Der Stadtrat entschied sich dafür, die derzeit geltende Gebührenkalkulation für die Kita zunächst unverändert beizubehalten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderliche Satzungsänderung vorzubereiten und dem Stadtrat nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Im laufenden Kindergartenjahr 2026/2027 sollen die Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen kontinuierlich beobachtet und ausgewertet werden. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse wird die Gebührenkalkulation überprüft und für das Kindergartenjahr 2027/2028 neu berechnet. Anschließend ist über die erforderliche Anpassung der Elternbeiträge zu beraten.

Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Kreisstraße MIL 8 Beuchener Straße

Der Stadtrat befasste sich mit dem Antrag eines Anwohners der Beuchener Straße, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen und mit dem Zusatzzeichen „Lärmschutz“ zu versehen.

Der Antragsteller begründete sein Anliegen mit aus seiner Sicht häufig überhöhten Geschwindigkeiten, insbesondere im Bereich zwischen Debonstraße und Georg-Stang-Ring. Darüber hinaus verwies er auf die Lärmbelastung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Lastkraftwagen mit Anhängern und auf Beschleunigungsvorgänge im Bereich des Georg-Stang-Rings. Auch die angrenzende Wohnbebauung sowie querende Fußgänger wurden als Gründe für eine Geschwindigkeitsreduzierung angeführt.

Bei der Beuchener Straße handelt es sich um die Kreisstraße MIL 8 und somit fallen straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, wie die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung, nicht in die Zuständigkeit der Stadt, sondern der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.

Nach Mitteilung der Polizeiinspektion Miltenberg ereigneten sich im innerörtlichen Bereich der Beuchener Straße im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2026 keine Verkehrsunfälle. Hier sei jedoch klargestellt, dass dies nicht bedeute, erst nach einem Unfall tätig werden zu wollen. Vielmehr sind für verkehrsrechtliche Maßnahmen belastbare Daten, Zahlen und objektive Erkenntnisse erforderlich, um diese rechtlich begründen und gegenüber der zuständigen Behörde durchsetzen zu können. Ein subjektives Unsicherheitsgefühl oder einzelne Wahrnehmungen reichen hierfür regelmäßig nicht aus.

Als weiterer Aspekt wurde die Querung der Beuchener Straße durch Fußgänger angesprochen, die aus Richtung Herzogin-von-Kent-Straße in Richtung Schulzentrum oder Innenstadt unterwegs sind. Insbesondere Schulkinder sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Kreisaltenheims zählen zu den besonders schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmern. Eine Geschwindigkeitsreduzierung könnte daher einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten, zumal bauliche Maßnahmen wie eine Ampel oder eine Querungshilfe mit deutlich höherem Aufwand verbunden wären.

Stadtrat Christian Klingenmeier bestätigte als Anwohner, dass nach seiner Wahrnehmung tatsächlich häufig mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren werde. Da sich der vorliegende Antrag jedoch überwiegend auf persönliche Beobachtungen stützt und derzeit keine objektiven Messdaten vorliegen, sprach sich der Stadtrat dafür aus, zunächst die tatsächliche Verkehrsbelastung sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten durch entsprechende Messungen zu ermitteln.

Der Stadtrat beschloss daher, zunächst Verkehrsmessungen durchführen zu lassen. Der Antragsteller wird über den vorgesehenen Zeitplan informiert. Nach Vorliegen und Auswertung der Messprotokolle wird sich der Stadtrat erneut mit dem Antrag befassen und auf Grundlage der objektiven Erkenntnisse über das weitere Vorgehen entscheiden.

Bestellung des zweiten Bürgermeisters sowie der dritten Bürgermeisterin zum Standesbeamten bzw. Standesbeamtin mit eingeschränktem Aufgabenbereich des Standesamtes Amorbach/Bayerischer Odenwald

Der Stadtrat beschloss, den zweiten Bürgermeister Matthias Etzel sowie die dritte Bürgermeisterin Isabell Walter mit Wirkung zum 1. August 2026 – vorbehaltlich der Zustimmung der Standesamtsaufsicht – zu Standesbeamten des Standesamtsbezirks Amorbach/Bayerischer Odenwald zu bestellen.

Die Bestellung erfolgt auf Grundlage der geltenden personenstandsrechtlichen Vorschriften, die es Gemeinden ermöglichen, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu Standesbeamten zu ernennen, sofern ihr Aufgabenbereich ausschließlich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt ist. Hierzu gehören neben der Durchführung der Trauung auch die damit verbundenen personenstandsrechtlichen Beurkundungen, Eintragungen sowie die Ausstellung der ersten Personenstandsurkunden und die Beglaubigung oder Beurkundung der im Zusammenhang mit der Eheschließung erforderlichen Erklärungen.

Voraussetzung für die Bestellung ist der Besuch einer personenstandsrechtlichen Kurzschulung. Matthias Etzel und Isabell Walter haben diese Schulung am 24. Juni 2026 in Würzburg erfolgreich absolviert und ihre Bereitschaft erklärt, das Amt zu übernehmen.

Der Stadtrat stimmte der Bestellung beider Bürgermeister bis auf Widerruf zu. Ihr sachlicher Wirkungskreis ist ausschließlich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. Damit wird das Angebot an Trauungen im Standesamtsbezirk künftig erweitert und die personelle Unterstützung des Standesamtes gestärkt.

Bekanntgaben

Nichtöffentliche Sitzung 25.06.2026

In der Sitzung am 25.06.2026 wurde die Fa. Raumsubstanz aus Bad König für die Sanierung des DGH Boxbrunn mit weiteren Planungsleistungen in Höhe von 46.000,00 € beauftragt.

Trinkwasserversorgung

Die Stadt Amorbach bittet wegen der anhaltenden Trockenheit um einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser. Da die Quellschüttung stark zurückgegangen ist, muss ein erheblicher Teil des täglichen Wasserbedarfs zusätzlich vom KMW Weilbach bezogen werden. Derzeit haben wir eine Quellschüttung von 4,5 l/s bei 723m³ Tagesverbrauch, was bedeutet, dass uns ca. 335 m³ am Tag fehlen. Um die Versorgung weiterhin sicherzustellen, sollen Bürgerinnen und Bürger unnötigen Wasserverbrauch vermeiden. Dazu gehören insbesondere das Befüllen von Pools, die Bewässerung von Gärten und Rasen sowie das Autowaschen mit Trinkwasser. Außerdem wird empfohlen, Hausinstallationen regelmäßig auf Leckagen und versteckte Wasserverluste zu kontrollieren. Jeder eingesparte Liter hilft, die Wasserversorgung zu sichern.

Zebrastreifen Übergang Weilbacher Straße zur Krummwiese

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll nach dem Bahnübergang an der Weilbacher Straße ein Fußgängerüberweg entstehen. Der geplante Zebrastreifen dient insbesondere der sicheren Querung für Fußgängerinnen und Fußgänger auf dem Weg zum Einkaufszentrum Krummwiese und zurück. Bereits im Zuge des barrierefreien Ausbaus der Unterführung der B 47 war diese Maßnahme vorgesehen und wurde sowohl von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern als auch vom Seniorenbeirat wiederholt angeregt.

Im Rahmen eines Ortstermins mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde wurde die Planung besprochen. Die Behörde machte die Anordnung des Fußgängerüberwegs jedoch von der Errichtung zweier zusätzlicher Straßenleuchten abhängig. Nach Auffassung der Stadt ist diese Forderung nicht nachvollziehbar, da sich bereits in unmittelbarer Nähe eine Straßenleuchte befindet. Aus Sicht der Verwaltung wäre es ausreichend und wirtschaftlich sinnvoll, deren Leuchtstärke anzupassen, um die notwendige Ausleuchtung des Überwegs sicherzustellen. Dieser Vorschlag wurde von der Straßenverkehrsbehörde jedoch abgelehnt.

Seitens des Bürgermeisters wurde deutlich auf diesen Unsinn hingewiesen. Aus seiner Sicht handelt es sich um eine unnötige und vermeidbare Kostenbelastung für die öffentliche Hand. Hier wird einfach auf eine Ausführung bestanden, welche schwarz auf weiß im Gesetzestext steht, obwohl eine technisch gleichwertige und deutlich wirtschaftlichere Alternative zur Verfügung steht.

Besonders unverständlich ist dies vor dem Hintergrund, dass an anderen Stellen mit aus Sicht der Stadt deutlich höherem Gefährdungspotenzial keine vergleichbaren Anforderungen gestellt würden. So verfügt die Querungshilfe mit Mittelinsel an der Bundesstraße 47 in Richtung Schneeberg, im Bereich der Einfahrt zum Odenwaldwerk und der Tankstelle, über keine eigene Beleuchtung, obwohl sich diese außerhalb der geschlossenen Ortschaft befindet und dort wesentlich höhere Fahrgeschwindigkeiten herrschen. Auf den Hinweis der Stadt wurde erwidert, dass dort kein Fußgängerüberweg im Sinne der Straßenverkehrsordnung vorhanden sei und deshalb auch keine entsprechende Beleuchtung gefordert werde.

Dies war auch für den Stadtrat schwer nachvollziehbar. Er appelliert an die zuständigen Behörden, bei der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen stärker auf Augenmaß, Verhältnismäßigkeit und wirtschaftliche Vernunft zu setzen. Ziel müsse es sein, gemeinsam praktikable Lösungen zu finden, die sowohl den Sicherheitsanforderungen als auch einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern gerecht werden.

Sichtachse Einfahrt Kreisel

Aufgrund einer Unfallhäufung bei der Kreiseinfahrt an der B 47 von Weilbach kommend soll die Sichtachse durch die Aufstellung von Pflanzkübel verändert werden. Der Pilotversuch wird zunächst für die Dauer von einem halben Jahr angesetzt. Nach Ablauf der Zeit wird die Unfallkommission über das weitere Vorgehen – dauerhafte bauliche Umsetzung – entscheiden.

Sommerrausch

Der Sommerrausch wurde zur Jahrtausendwende von Urban Priol ins Leben gerufen und entwickelte sich schnell zu einem der bedeutendsten Open-Air-Festivals für Kabarett und Kleinkunst in der Region. In den ersten zehn Jahren prägte Priol das Festival als Moderator und Gründervater entscheidend. Träger war damals der Landkreis Miltenberg, gemeinsam mit weiteren regionalen Partnern.

Später übernahm Michl Müller die Moderation und führte die Erfolgsgeschichte weiter. Nachdem der Landkreis Miltenberg 2016 seinen Rückzug aus der Trägerschaft und Organisation angekündigt hatte, stand die Zukunft des Sommerrauschs auf der Kippe.

In dieser schwierigen Phase gelang es jedoch, das Festival durch gemeinsames Engagement zu retten. Vor allem die Stadt Amorbach setzte sich gemeinsam mit dem Fürstenhaus zu Leiningen und den Vereinen, allen voran dem CCA, dafür ein, dass der Sommerrausch erhalten blieb. So konnte eine neue Organisationsstruktur aufgebaut und das Festival erfolgreich fortgeführt werden.

Nach weiteren Herausforderungen – unter anderem durch Corona, Bauarbeiten und eine bewusste kreative Pause – war eine konzeptionelle und organisatorische Neuausrichtung der Veranstaltung erforderlich. Nach intensiver Suche konnte mit der Agentur Periphere pq-world GmbH ein geeigneter neuer Partner gewonnen werden.

2027 kehrt das Festival in Amorbach mit einem neuen Konzept zurück und verbindet künftig Musik, Kabarett und Familienprogramm an drei eigenen Veranstaltungstagen.

Urlaubswünsche

Mit Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen ihren wohlverdienten Urlaub antreten, erholsame Tage, viele schöne Momente und die Gelegenheit, neue Kraft zu schöpfen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich fröhliche, abwechslungsreiche und unbeschwerte Sommerferien mit vielen schönen Erlebnissen, spannenden Abenteuern und ausreichend Zeit zum Entspannen.

Ganz gleich, ob Sie verreisen, die freie Zeit zu Hause genießen oder Ausflüge in unsere schöne Region unternehmen – ich wünsche Ihnen allen eine glückliche Zeit, gutes Gelingen bei allem, was Sie sich vorgenommen haben, bestes Sommerwetter – auch den langersehten Regen – vor allem aber Gesundheit sowie eine sichere und glückliche Heimkehr.

Genießen Sie die Sommerzeit und kommen Sie gut erholt zurück.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister



SPORT- BRILLEN

in individueller
Sehstärke

- Schutz vor UV-Strahlung, Fahrtwind & Insekten
- bessere Sicht durch Kontraststeigerung
- mehr Sicherheit

Faulbach
09392 935530

Kreuzwertheim
09342 916400

Werth.-Bestenheid
09342 915811

Miltenberg
09371 9892195

Amorbach
09373 2069829

www.distelhorst-optik-akustik.de



Dringender Appell zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser

Die anhaltende Hitzewelle und die außergewöhnliche Trockenheit der vergangenen Wochen haben zu einem deutlichen Rückgang der Grundwasserstände geführt. Auch die Wasserversorgung der Stadt Amorbach ist inzwischen erheblich betroffen.

Die Schüttung der Otterbacher Quelle ist auf derzeit nur noch 4,5 Liter pro Sekunde zurückgegangen. Gleichzeitig liegt der tägliche Wasserverbrauch bei rund 723 Kubikmetern. Damit fehlen unserer eigenen Wasserversorgung täglich etwa 335 Kubikmeter Wasser, die derzeit zusätzlich über den Zweckverband KMW Weilbach mit Unterstützung der EMB bereitgestellt werden müssen. Diese Unterstützung ist für die Versorgung unverzichtbar, kann jedoch keine dauerhafte Lösung sein.

Unser Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Gerade in der aktuellen Situation ist jeder Einzelne gefordert, verantwortungsvoll damit umzugehen. Jeder muss seinen Beitrag dazu leisten.

Wir richten deshalb einen **dringenden Appell an alle Bürgerinnen und Bürger:**

- Verwenden Sie Trinkwasser nur dort, wo es wirklich notwendig ist.
- Verzichten Sie bis auf Weiteres auf das Befüllen privater Pools.
- Schränken Sie die Bewässerung von Gartenpflanzen auf das unbedingt erforderliche Maß ein. Rasensprengen ist grundsätzlich zu unterlassen.
- Prüfen Sie bei jedem Wasserverbrauch, ob dieser aktuell wirklich notwendig ist.



Um die Trinkwasserversorgung zu entlasten, wurde die Wasserentnahme zur Gartenbewässerung bewusst am Räuschäckerleinbrunnen ermöglicht. Leider hat sich dort inzwischen ein regelrechter „Wassertourismus“ entwickelt – auch durch Personen, die nicht aus Amorbach stammen.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass der Räuschäckerleinbrunnen auch der Löschwasserversorgung dient. Seine Funktionsfähigkeit muss jederzeit gewährleistet bleiben. Nach wie vor steht Ihnen die dortige Wasserentnahme für Gartenbewässerung zur Verfügung. Wir bitten Sie lediglich, auch hier nur in der unbedingt notwendigen Menge zu entnehmen.

Die Stadt Amorbach bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung, ihre Rücksichtnahme und ihren verantwortungsvollen Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel: **Trinkwasser**.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Unterlassung der Fütterung von Nutztieren

Die Stadt Amorbach macht darauf aufmerksam, dass Nutztiere auf Weiden, in Gehegen oder auf landwirtschaftlichen Flächen nicht eigenmächtig gefüttert werden dürfen.

Auch wenn es gut gemeint ist, kann fremdes Futter für die Tiere gesundheitsschädlich sein oder, wie leider vor wenigen Tagen im Stadtgebiet, sogar zum Tod der Tiere führen.

Viele Tiere reagieren empfindlich auf ungeeignete Lebensmittel wie Brot, Obstreste, Gemüseabfälle oder andere mitgebrachte Futtermittel.

Bereits kleine Mengen können Verdauungsprobleme, Krankheiten oder weitere ernste Folgen verursachen.

Darüber hinaus sind Nutztiere Teil landwirtschaftlicher Betriebe und unterliegen einer gezielten und kontrollierten Fütterung.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihren Beitrag zum Schutz von Tier und Landwirtschaft!

European Championships zu Gast in Amorbach



Mit den beeindruckenden European Championships im Hallenradsport ist in Amorbach eines der bedeutendsten Sportereignisse der vergangenen Jahre erfolgreich zu Ende gegangen. 154 Athletinnen und Athleten aus zwölf Nationen kamen in die Abteistadt, um auf höchstem

sportlichem Niveau um die Europameistertitel zu kämpfen. Gleichzeitig wurde Amorbach für mehrere Tage zum Mittelpunkt des europäischen Hallenradsports und zu einer eindrucksvollen Bühne für sportliche Höchstleistungen, internationale Begegnungen und gelebte Gemeinschaft.

Die Wettkämpfe begeisterten mit Präzision, Eleganz, Dynamik und außergewöhnlichen Leistungen. Die Zuschauer erlebten spannende Entscheidungen, emotionale Momente und fairen Sport auf höchstem Niveau. Doch die Europameisterschaft war weit mehr als ein Wettbewerb um Medaillen. Sie zeigte eindrucksvoll, welche verbindende Kraft der Sport besitzt. Menschen unterschiedlichster Nationen, Sprachen und Kulturen begegneten sich mit Respekt, Fairness und gegenseitiger Wertschätzung – Werte, die gerade in bewegten Zeiten von besonderer Bedeutung sind.

Die Athletinnen und Athleten bewiesen mit ihrem Können, ihrem Ehrgeiz und ihrer Leidenschaft, wieviel Disziplin, Ausdauer und jahrelange Vorbereitung hinter jeder einzelnen Darbietung stehen. Unabhängig von Platzierungen und Medaillen verdienen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer höchste Anerkennung für ihren Einsatz und ihren sportlichen Geist.

Ein solches Großereignis ist jedoch nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen. Ein ganz besonderer Dank gilt deshalb dem Rad- und Rollsportverein Amorbach, der mit außergewöhnlichem Engagement, großem organisatorischem Geschick und unermüdlichem Einsatz bereits zum zweiten Mal eine Hallenrad-Europameisterschaft nach Amorbach geholt hat. Damit ist es dem Verein gelungen, die Stadt erneut in den Mittelpunkt des europäischen Hallenradsports zu rücken und Amorbach im Herzen Europas zur großen Bühne des Radsports zu machen.

Stellvertretend für den gesamten Verein gilt der besondere Dank der Vorsitzenden Tanja Park. Mit ihrer Tatkraft, ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie gemeinsam mit ihrem Team diese Europameisterschaft hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Das gesamte Organisationsteam hat Herausragendes geleistet und eine Veranstaltung geschaffen, die Sportlerinnen und Sportlern, Gästen sowie Zuschauerinnen und Zuschauern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Ebenso gilt der Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert haben. Ob beim Auf- und Abbau, in der Organisation, der Betreuung der Mannschaften, im technischen Bereich, bei der Verpflegung oder im Hintergrund – ihr Einsatz war unverzichtbar und trug entscheidend zum Gelingen dieser Europameisterschaft bei.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich außerdem an alle Sponsoren, Förderer und Unterstützer. Mit ihrem Vertrauen, ihrer finanziellen Unterstützung und ihrem Engagement haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung in Amorbach möglich wurde. Ihr Beitrag war ein wichtiges Fundament für den Erfolg dieser Europameisterschaft.

Nicht zuletzt gebührt auch den Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie den Familien der Athletinnen und Athleten großer Dank. Sie begleiten die Sportlerinnen und Sportler oft über viele Jahre hinweg, fördern sie mit Geduld, Motivation und Leidenschaft und schaffen die Voraussetzungen für sportliche Spitzenleistungen.

Die Hallenrad-Europameisterschaft 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, dass Amorbach nicht nur ein hervorragender Gastgeber ist, sondern auch über die Kompetenz, das Engagement und den Zusammenhalt verfügt, internationale Spitzensportveranstaltungen auf höchstem Niveau auszurichten.

Diese Europameisterschaft war ein Fest des Sports, der Begegnung und der europäischen Gemeinschaft. Sie hat Menschen zusammengeführt, Begeisterung geweckt und gezeigt, wie Sport Brücken zwischen Nationen baut.

Amorbach darf mit Stolz auf diese außergewöhnlichen Tage zurückblicken. Sie werden als ein unvergessliches Kapitel der Stadt- und Vereinsgeschichte in Erinnerung bleiben.

Mit Vorfreude blicke ich auf das kommende Sportereignis.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister



SOMMERRAUSCH IM SEEGARTEN

Der Sommerausch kehrt zurück:

Drei Festivals im Amorbacher Seegarten

Vom 25. bis 27. Juni 2027 verbinden Kabarett, Musik und Familienprogramm die Generationen im Fürstlich Leiningenschen Seegarten

Die Geschichte des Sommerauschs begann mit dem Gründervater des Festivals, dem Kabarettist **Urban Priol**, der die Veranstaltung entscheidend prägte und die ersten zehn Jahre moderierte. Anschließend übernahm der fränkische Comedian **Michl Müller** die Moderation und führte die Erfolgsgeschichte fort.

Von Beginn an war der Sommerausch ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Zu den prägenden Partnern gehörten der Landkreis Miltenberg, das Hofgartenkabarett Aschaffenburg, die Stadt Amorbach, das Fürstenhaus zu Leiningen sowie zahlreiche Vereine und engagierte Unterstützer.

In seiner inzwischen mehr als 25-jährigen Geschichte wechselte das Festival mehrfach seine Spielstätte innerhalb des Landkreises. Nach dem Auftakt auf dem Freigelände des Miltenberger Schwimmbads führte der Weg über Kleinheubach schließlich im Jahr 2012 nach Amorbach, wo der Sommerausch seine heutige Heimat fand. Als der Landkreis Miltenberg 2016 bedauerlicherweise seinen Rückzug aus Organisation und Trägerschaft ankündigte, stand das Festival vor einer ungewissen Zukunft. Doch gerade in dieser Situation zeigte sich die besondere Stärke der Sommerauschfamilie: Gemeinsam gelang es den beteiligten Partnern, eine neue Trägerschaft aufzubauen. Zunächst übernahm die Odenwald Tourismus GmbH die vertragliche Verantwortung, während die Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald e. V. gemeinsam mit den Vereinen, allen voran dem CCA, und der Stadt Amorbach die operative Organisation fortführte.

Dank dieses gemeinsamen Engagements konnte das kulturelle Aushängeschild der Region erhalten und erfolgreich weiterentwickelt werden.

Auch die Corona-Pandemie hinterließ ihre Spuren: Die geplanten Jubiläumsveranstaltungen 2020 und 2021 mussten entfallen. Erst 2022 konnte das 20-jährige Jubiläum nachgeholt werden – mit einem besonderen Moment, als Gründervater Urban Priol noch einmal auf die Sommerausch-Bühne zurückkehrte. 2023 folgte die 21. Ausgabe des Festivals. 2024 verhinderten umfangreiche Bauarbeiten und die Sperrung der Zufahrt die Durchführung des Festivals. Anfang 2025 fiel schließlich die Entscheidung, den Sommerausch bewusst in eine kreative Pause zu schicken, um das Konzept grundlegend weiterzuentwickeln und den Anforderungen eines modernen Kulturfestivals anzupassen.

Diese Zeit wurde intensiv genutzt. Die Stadt Amorbach hat gemeinsam mit der **Agentur Periphere** und in Kooperation mit dem Fürstenhaus zu Leiningen den Sommerausch neu gedacht. Entstanden ist ein Festival, das weit über klassische Kabarettveranstaltungen hinausgeht und Menschen aller Generationen begeistert.

Vom 25. bis 27. Juni 2027 wird der Fürstlich Leiningensche Seegarten in Amorbach erneut zur Bühne für Musik, Kabarett und ein generationsübergreifendes Familienprogramm. Der Sommerrausch wird dabei erstmals zu einem dreitägigen Kulturwochenende erweitert.

Unter dem Motto „**Ein Wochenende, drei Facetten**“ verbindet der Sommerrausch 2027 drei eigenständige Veranstaltungstage:

Freitag, 25. Juni 2027: Musikrausch

Den Auftakt bildet der „Musikrausch“ mit einem stimmungsvollen Musikabend. Als Hauptact steht das deutschlandweit erfolgreiche DJ-Duo **Gestört aber Geil** mit Gästen auf der Bühne. Mit zahlreichen Gold- und Platinauszeichnungen sowie Auftritten bei großen Festivals wie Tomorrowland, Parookaville, Nature One und dem World Club Dome zählt das Duo zu den bekanntesten Acts der deutschen House-Szene. Im Mittelpunkt des Abends stehen Musik, Sonnenuntergangs-Atmosphäre und gemeinsames Feiern in der besonderen Kulisse des Seegartens.

Samstag, 26. Juni 2027: Kabarettfestival

Das Herzstück des Sommerrauschs bleibt das traditionsreiche Open-Air-Kabarettfestival.

Für den „Wortrausch“ sind folgende Künstlerinnen und Künstler angekündigt:

Michl Müller, Teresa Reichl, Rolf Miller, Eva Karl Faltermeier und Schlongonges.

Mit einer vielseitigen Mischung aus fränkischem Kult-Kabarett, scharfzüngiger Alltagsbeobachtung und frischem Comedy-Nachwuchs garantiert das Line-up beste Unterhaltung für jeden Geschmack.

Der Sommerrausch knüpft damit an seine langjährige Geschichte an.

Sonntag, 27. Juni 2027: Familienrausch

Der Sonntag gehört Kindern, Familien und der gesamten Region. Beim „Familienrausch“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein bunter Mitmach- und Erlebnis-tag für Groß und Klein. Musikalischer Höhepunkt für das junge Publikum ist **Heavy-saurus**. Die Dino-Metal-Band verbindet Rockmusik, fantasievolle Figuren und eine kindgerechte Bühnenshow. Das Konzert richtet sich dabei ausdrücklich an die ganze Familie. Für den Sonntagabend ist zudem ein weiterer großer Headliner geplant, der zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Bewährte Tradition trifft neues Konzept

Der Sommerrausch zählt zu den etablierten Kulturveranstaltungen der Region. Das bisherige Kabarettfestival wird 2027 durch zwei zusätzliche Programmtage ergänzt und dadurch für neue Zielgruppen geöffnet.

„Wir erwecken den Sommerrausch aus seinem Dornröschenschlaf und entwickeln ein bewährtes Format konsequent weiter. Unser Ziel ist ein kulturelles Wochenende, das Amorbach belebt, Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringt und weit über die Stadtgrenzen hinaus ausstrahlt.“

Tickets und Informationen: Tickets und weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: **www.sommerrausch.de**

Weitere Programmpunkte sowie der Headliner für den Sonntagabend werden in Kürze bekannt gegeben. Der Vorverkauf startet ab sofort.

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Fritz Krings
Geschäftsführer Peripherique

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen

www.ac-immobau.de

bauen | renovieren | gestalten | kaufen | verkaufen



WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER BAU-VORHABEN!

MIT SYNERGIEN, DIE FÜR SIE
BARES GELD BEDEUTEN!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Bau GmbH
green design GmbH
AC Immobilien GmbH

**AUF IHRE BAULICHEN
HERAUSFORDERUNGEN
FOLGEN UNSERE LÖSUNGEN**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 64 76 5
info@ac-immobau.de

28. Amorbacher Skatturnier unter freiem Himmel

Skat ist eigentlich ein Spiel in Gasthauszimmern, dass man mit schweren Holztischen und dem gedämpften Murmeln erfahrener Spieler verknüpft, die ihre Trümpfe wie Staatsgeheimnisse hüten. Doch verlegt man dieses hochkonzentrierte Strategiespiel nach draußen, entsteht eine fast ganz gegensätzliche Spannung, ein Kampf gegen zwei Gegner: Die Mitspieler und die unberechenbare Natur. Diese Kontrastwelt von spielerische Ernsthaftigkeit inmitten einer sommerlichen Leichtigkeit erzeugt eine wunderbare Absurdität, an dem Strategie und Gemeinschaft auf zauberhafte Weise verschmelzen.

Es war mehr als nur ein Wettstreit um Punkte und Platzierungen. Beim 28. Skatturnier am letzten Samstag im Juli lag eine besondere Magie in der Luft, war es doch erst das vierte Mal in dieser seit 2001 stattfindenden Veranstaltung, dass man den Ort des Geschehens ins Freie verlegte. Das erste, was dabei auffällt, ist die Akustik. In der Wirtsstube ist Skat ein Spiel der Resonanz, jedes Wort, jedes Reizwort scheint an den Wänden widerzuhallen, draußen hingegen verflüchtigt sich die Anspannung im säuselnden Wind, als würde die Natur das verbissene Rechnen der Spieler mit einer sanften Gleichgültigkeit kommentieren.

360 Spiele in zwei Durchgängen mussten absolviert werden, bevor nach knapp vier Stunden die Sieger und Platzierten ermittelt waren. Sobald die Karten im ersten Spiel verteilt sind, beginnt auch schon der psychologische Teil und mit jedem neuen Spiel beschleunigt sich bei der Kartenaufnahme das Herzklopfen, wenn man drei Buben und ein Ass auf der Hand hält. Über die gesamte Spieldauer hinweg trägt jeder Spieler die Hoffnung in sich, dass die Karten ihm heute besonders gewogen sind.

Am besten zurechtgekommen mit den äußerlichen Bedingungen und der Ernsthaftigkeit physiologischer Strategien waren an diesem sommerlichen Nachmittag Christoph Sprenger aus Weilbach, der sich souverän mit 2378 Punkten den 1. Platz sicherte, gefolgt von Wolfgang Ulbrich aus Buchen mit 2116 Punkten und dem Dritten Ralf Florian aus Oberzehnt mit 1962 Punkten. Paul Ripperger aus Weilbach, Günter Blatz aus Zittenfelden, Willi Pfeiffer aus Amorbach, Otto Brückner aus Weilbach, Michael Dörfer aus Rimpf und Roswitha Tuchel aus Miltenberg vervollständigten die weiteren TOP-10-Platzierungen.

Der ausgelobte Sonderpreis für einen gewonnenen „Grand Ouvert“ bleibt weiter vakant, für den Letztplatzierten aber die Zusage, bei seiner erneuten Teilnahme keine Startgebühr mehr zu entrichten, bestehen.

Das Fazit dieses Freiluftturniers: Wenn am Ende die Sieger gekürt sind, während die Sonne langsam am Horizont verschwindet, bleibt die Erkenntnis: Skat braucht keinen Rauch und auch kein dunkles Holz, um seine Magie zu entfalten. In der frischen Luft wird das Spiel zu einer Feier des Augenblicks, nimmt dem Turnier die mathematische Kälte und wird dadurch menschlicher und auch ein Stück lebendiger.

Das nächste Turnier findet am Samstag, 02. Januar 2027 um 15.00 Uhr im Fass-Stüble statt.

Dhammika Karate-Do Amorbach e.V.

Medaillenerfolg für Dhammika-Karate Do

Einmal Silber und zweimal Bronze erkämpft
Am Samstag, den 11. Juli 2026, fand der BKB Karate Kids - Cup in Fürth statt. Mit vier Athletinnen ging Dhammika Karate-Do an den Start und stellte sich einer starken Konkurrenz aus ganz Bayern. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für drei Nachwuchskarateka: Alina Eckermann erkämpfte sich die Bronzemedaille in der Disziplin Kata. Elisa Schmidt sicherte sich die Bronzemedaille im Kumite. Vera Krieger überzeugte mit starken Leistungen und gewann die Silbermedaille im Kumite. Auch die jüngste Athletin des Teams, Nellie Sophie Kindsvater, zeigte großen Einsatz. Zwar reichte es diesmal noch nicht für einen Medaillenplatz, doch sie sammelte bei diesem großen Turnier wertvolle Wettkampferfahrung und präsentierte sich mit einer engagierten Leistung. Das Trainerteam von Dhammika Karate-Do gratuliert allen Athletinnen herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und ist stolz auf den erfolgreichen Auftritt beim BKB Karate Kids Cup.

www.karate-amorbach.com



Dhammika Wettkämpferinnen und Trainer Oleg Osijuk Foto: Natalja Kindsvater

FC Bayern Fan Club Amorbach

FC Bayern Fanclub Amorbach verbringt gesellige Stunden am Weiher

Zahlreiche Mitglieder des FC Bayern Fanclubs Amorbach kamen am Samstag, 18. Juli, zum traditionellen Grillfest am Weiher zusammen. Bei sommerlichem Wetter verbrachten sie einen geselligen Tag mit abwechslungsreichem Programm.

Der 1. Vorsitzende Thomas Miltenberger begrüßte die Gäste. Zum Auftakt gab es Kaffee und ein reichhaltiges Buffet mit selbstgebackenen Kuchen der Mitglieder.



Grillfeier FC Bayern Fanclub Amorbach Foto: Christian Schelmbauer

Für Unterhaltung sorgten ein lockeres Fußballspiel, Bootsfahrten auf dem Weiher sowie die Geschicklichkeitsspiele „Cornhole“, „Shuffleboard“ und „Wikingerschach“, die bei Jung und Alt gleichermaßen großen Anklang fanden.

Am Abend wurde über offenem Feuer gegrillt. Die Mitglieder ergänzten das Grillgut mit einer vielfältigen Auswahl an selbstgemachten Salaten. Bei guter Stimmung und vielen anregenden Gesprächen klang der Abend gemütlich aus – ein schöner Tag, der den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Goju-Ryu-Karateverein Amorbach e.V.

Karate-Godogeiko Sommerlehrgang Amorbach

Am Wochenende vom 25.-26.07.2026 fand in der Sporthalle Weilbach der Sommerlehrgang des Goju-Ryu-Karateverein Amorbach e.V. statt. Zahlreiche Karatekas aus dem heimischen Amorbacher Dojo, sowie aus überregionalen Dojos, wie Heilbronn oder Neuss kamen angereist. Bei den Lehrgangsteilnehmern war die Freude groß, sich endlich wieder zu sehen und gemeinsam trainieren zu können. Der Lehrgang wurde von den Trainern der Stilrichtung Goju-Ryu Siegfried Schork (5. Dan), Heiko Ehret (5. Dan) und Oliver Scheicher (4. Dan) geleitet. Zudem unterstützte Jochen Xenos (7.Dan) den Trainerstab.

Der Samstag startete mit einem Aufwärmtraining, gefolgt von Kihon-Ido Techniken. Anschließend wurden die Teilnehmer für den restlichen Tag in zwei Gruppen unterteilt. Für die jüngeren Teilnehmer stand neben Kata-Training auch ein abwechslungsreiches Kumite-Training auf dem Plan. Für die Dan-Träger und höheren Kyu-Grade waren ebenfalls Kata-Training sowie Technikübungen „Kote-Kitae“ vorgesehen.

Gefolgt der Tradition der letzten Jahre, lud der Karateverein Amorbach am Samstagabend die Teilnehmer mit Familie zu einer anschließenden Grillfeier am Dojo in Amorbach ein. Dort ließen alle den Abend mit viel guter Laune und Gesprächen ausklingen.

Am darauffolgenden Sonntagmorgen durften die Karatekas in einer weiteren Trainingseinheit ihre erlernten Techniken und das Prüfungsprogramm des IGKR sowie die Anwendungstechniken (Bunkai) der Kata Suparimpai festigen.

Die Trainer und der Karateverein Amorbach bedankten sich bei allen Teilnehmern für die rege Teilnahme. Zum Abschied traf man sich in der Gaststätte „Gleis 1“ zum Mittagessen und schloss dieses tolle Wochenende erfolgreich ab.

www.amorbach-karateverein.de



Die Teilnehmer des Sommerlehrgangs

Foto: Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V.



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Während der Sommerferien von **03.08.-15.09.2026** ist die Bücherei nur samstags von 14-16 Uhr geöffnet.

Am **15.08.2026** bleibt die Bücherei geschlossen.

Unsere neue Homepage ist nun online!

Unter **www.amorbach.koeb-unterfranken.de**

gibt es immer Wissenwertes und Aktuelles zu entdecken.

Schaut gerne mal rein!



Vielen Dank an **Heidi Meixner**, die mit viel Herzblut diese Homepage gestaltet hat!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der **Joachim-und-Susanne-Schulz Stiftung** für die finanzielle Unterstützung bedanken, ohne die wir den Medienbestand nicht in diesem Umfang pflegen könnten.

Passend zur **partiellen Sonnenfinsternis** gibt es für Erwachsene den neuen Roman von Ewald Arenz: „Fünf, sechs, sieben, acht“.

Für kleine Leser das Buch „Die Sonne nervt“ von Matthias Kröner und Lucia Zamola.

Das Team der Bücherei Amorbach



Städtische KiTa Amorbach

**Abschluss des Kitajahres 2025/26 in der Stadt Amorbach:
Dankbarkeit, Kinderschutz und etwas Stolz**

Das Kitajahr 2025/26 neigt sich dem Ende zu, und das gesamte Team der Kita der Stadt Amorbach blickt mit großer Dankbarkeit und einem gewissen Stolz zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kooperationspartnern und Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns auf vielfältige Weise zur Seite standen – sei es durch Geldspenden, Sachspenden, beratende Hilfe oder wertvolle Zeit.

Ein besonderes Highlight war die Teamfortbildung zum Thema Kinderschutz, die von Frau Anna Steinbauer durchgeführt wurde. Diese Schulung war ein Puzzleteil unserer Teamarbeit zum genannten Thema und hat unser Team darin bestärkt, Kinder stark zu machen und den Kinderschutz in unseren Einrichtungen weiterhin ernsthaft und verantwortungsbewusst zu verankern. Das Thema begleitete uns auch während des gesamten Jahres und fand seinen besonderen Ausdruck im Vorschulabschluss am 23. Juli 2026.

Bei der Abschlussveranstaltung präsentierten unsere Vorschulkinder eine eigens erarbeitete Show, die eindrucksvoll darstellte, welche Kompetenzen sie in der Kita erworben haben. Mut, Selbständigkeit, Experimentierfreude, Hilfsbereitschaft, Kreativität und Organisation standen dabei im Mittelpunkt und zeigten das breite Spektrum an Fähigkeiten, das die Kinder mit in ihren neuen Lebensabschnitt nehmen.



Der feierliche Moment wurde durch die Übergabe der selbstgebastelten Schultüten abgerundet.

Wir wünschen unseren zukünftigen Schulkindern von Herzen alles Gute für den Start in die

Schule und ihren weiteren Lebensweg – wir sind stolz auf euch!

Mit Vorfreude blicken wir bereits auf das neue Kitajahr 2026/27, das sicherlich ebenso abwechslungsreich und bunt wird. Bis dahin wünschen wir allen Familien wundervolle und erholsame Sommerferien!

Das Team der Kitas der Stadt Amorbach

Neuer Wasser-Spielplatz zieht in den Garten der Krippen in der Bauhofstraße ein – Gelungene Zusammenarbeit zwischen Pädagoginnen und Eltern

Der Außenbereich der Städtischen Kita in der Bauhofstraße nimmt weiter Gestalt an. Im Rahmen eines Projekts zum Thema „Mach dich nass! Wasser mit allen Sinnen entdecken.“ ist mit den Krippen-Kindern die Idee zum neuen Wasser-Spielplatz für die Kleinsten entstanden.



Zum Abschluss ihrer Weiterbildung zur Pädagogischen Ergänzungskraft im Quereinstieg hatte Christina Valentin die Aufgabe, ein Projektthema zu finden, das aus der Lebenswelt der Kinder kommt und ihre Interessen aufgreift. Die Kinder liebten es, mit Wasser zu spielen und zu experimentieren – eine willkommene Abkühlung in der warmen Jahreszeit. So wurde über Wochen hinweg zum Thema Wasser erkundet, erforscht, erzählt und gestaltet.



Aus diesen tollen Erlebnissen sollte etwas Bleibendes entstehen, was die pädagogischen Leitgedanken von Partizipation, Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Nachhaltigkeit vereint.

Die Kinder hatten schnell entschieden, was sie sich für ihren zukünftigen Wasser-Spielplatz wünschen und eine erste Idee wurde mit der Bitte um Materialspenden (alte Gießkannen, Töpfe, Rohre, Schläuche etc.) und handwerklichen Einsatz an die Eltern weitergegeben. Mit viel Motivation und Einsatzbereitschaft ist so in Kooperation zwischen Eltern und Kita die neue Spielwand entstanden, die vielerlei Möglichkeiten zum Entdecken und Spielen mit Wasser und immer neue Herausforderungen für die verschiedenen Altersstufen bietet. Ein großer Dank gebührt den Eltern, ohne deren Einsatz diese Idee niemals Gestalt angenommen hätte, im Besonderen Max Rurdolf, Julia Kemkemer-Böhmer vom Architekturbüro raumsubstanz (Bad König) und Daniel Morawetz von der Firma Haustechnik Morawetz (Amorbach).

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Ideen erfolgreiche Kooperationen.

Das Team der städtischen Kita in Amorbach

Rückblick des Elternbeirats der Kita Amorbach auf das Kita-Jahr 2025/2026

Mit dem Ende des Kita-Jahres verabschiedet sich der Elternbeirat 2025/2026 der Kita Amorbach und blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen gemeinsamen Aktionen und Projekten zurück.

Traditionell begann unser Kita-Jahr mit dem Wendelinusmarkt im Oktober. Im weiteren Jahresverlauf konnten wir zahlreiche Projekte und Veranstaltungen begleiten und mitgestalten. In der Winterzeit durfte das beliebte Waffelbacken natürlich nicht fehlen. An Fasching sorgten wir mit Kinderschminken und einem großen Faschingsbuffet für viel Freude bei den Kindern. Für unsere Vorschulkinder organisierten wir außerdem einen Erste-Hilfe-Kurs, bei dem sie auf spielerische Weise erste wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe kennenlernen konnten.

Auch das Sommerfest der Kita unterstützten wir tatkräftig bei der Organisation und Durchführung. Neu hinzugekommen war in diesem Jahr unser Stand bei „Krim & Krams im Kerzenschein“, an dem wir von Mai bis August vertreten waren und die Gelegenheit hatten, eine neue Einnahmequelle zu schaffen.



Die Erlöse aus unseren Aktionen kommen selbstverständlich den Kindern zugute. So konnten wir unter anderem jeder Kita-Gruppe ein Weihnachtsbudget zur Verfügung stellen, mit dem die Erzieherinnen und Erzieher individuelle Wünsche und Anschaffungen für ihre Gruppen erfüllen konnten.

Bevor sich das Kita-Jahr endgültig verabschiedet, steht noch ein weiteres Highlight bevor:

Am 11. September laden wir zum Frauenflohmarkt am Abend ein, bevor am 12. September der Kinderflohmarkt am Nachmittag stattfindet. Für beide Flohmärkte können Tische gemietet werden. Wir freuen uns auf viele Verkäuferinnen und Verkäufer sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kita-Team, allen Helferinnen und Helfern sowie den Familien, die unsere Aktionen unterstützt haben.

Im September wird ein neuer Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns über viele engagierte Eltern, die mit neuen Ideen, Freude und Tatkraft das Kita-Leben aktiv mitgestalten möchten. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen – gemeinsam können wir auch im kommenden Kita-Jahr wieder viel für unsere Kinder bewegen.

Dem neuen Elternbeirat wünschen wir schon heute einen guten Start, viele schöne Begegnungen und viel Freude bei dieser bereichernden Aufgabe.

Veranstaltungen in Amorbach

Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Der Eintritt kostet 3,00 Euro. Die Öffnungszeiten sind:

Ab 01. April 2026 ist die Gästeinformation am Montag geschlossen (Ausnahmen Feiertage!).

Dienstag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen (Ostern bis Allerheiligen) finden zu folgenden Zeiten statt:
Montags – keine öffentlichen Führungen (außer an Feiertagen!)

Dienstag – Freitag: 15.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren freier Eintritt)

Für Rückfragen wenden Sie sich an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald: Tel. 09373/200574 oder per Mail an: amorbach@tourismus-odenwald.de

Samstag, 15.08.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Sonntag, 16.08.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Sonntag, 16.08.2026 15.00 Uhr, **Kapelle Amorsbrunn**, Treffpunkt: direkt an der Kapelle, Amorsbrunner Straße, Dauer: ca. 60 Min., Preis: 7,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Donnerstag, 20.08.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz

Donnerstag, 20.08. bis Sonntag, 23.08.2026 **Häcke im Marstall**, Wine Not, Freihof 3

Samstag, 22.08.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Sonntag, 23.08.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Mittwoch, 26.08.2026 14.30 Uhr, **Amorbacher Strickkreis**, Bäckerei Sternheimer, Löhrrstr. 24

Donnerstag, 27.08.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz

Freitag, 28. 08.2026 20.30 Uhr, **Romantische Abendführung durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Minuten, Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



YouTube

Staller & Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Badsanierungen

- Neubauinstallation
- Altbausanierung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Wartungen

Alle Infos findest du hier:



Staller & Weiß GmbH | Aufseßring 16 | 63925 Laudendach | +49 9372 94823 11 | info@staller-weiss.de

www.staller-weiss.de



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Kirchzell wird auf der Internetseite des Marktes Kirchzell unter <https://www.kirchzell.de/rathaus-plus-buergerservice/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Kirchzell

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Donnerstag, den 27.08.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 18.09.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31.07.2026

Bekanntgabe Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat beschloss, nach Abstimmung mit dem Elternbeirat für das warme Mittagessen im Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 eine Mindestanzahl von 4 Kindern/Essen pro Tag. Wird diese Mindestanzahl im Laufe eines Kindergartenjahres unterschritten, so wird das warme Mittagessen für den Rest des Kindergartenjahres an dem betroffenen Tag eingestellt. Für das Kindergartenjahr 2026/2027 wurde festgelegt, dass lediglich montags und mittwochs warmes Mittagessen angeboten wird. Den Eltern, die dienstags und donnerstags gebucht haben, ist die Möglichkeit zu geben, auf Montag und/oder Mittwoch umzubuchen.

Die Firma Kispert Bau GmbH, Limbach erhielt den Auftrag zur Durchführung der Erd-, Beton- und Mauerarbeiten für den Umbau/Nutzungsänderung des neuen Bauhofs Kirchzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 52.902,83 €.

Die Firma Zimmerei Schork & Höh GbR, Amorbach erhielt den Auftrag zur Durchführung der Zimmererarbeiten für den Umbau/Nutzungsänderung des neuen Bauhofs Kirchzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 45.145,20 €.

Die Firma Zimmerei Schork & Höh GbR, Amorbach erhielt den Auftrag zur Verkleidung der Gebäudetrennwand für den Umbau/Nutzungsänderung des neuen Bauhofs Kirchzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 14.993,98 €.

Die Firma Metallbau Kunkel, Partenstein erhielt den Auftrag für die Schlosserarbeiten/Stahltreppe für den Umbau/Nutzungsänderung des neuen Bauhofs Kirchzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 29.691,10 €.

Die Firma RH GmbH Metallbau, Kleinwallstadt erhielt den Auftrag für die Schlosserarbeiten/Sektionaltor für den Umbau/Nutzungsänderung des neuen Bauhofs Kirchzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 10.815,91 €.

Die Firma Hennig Haus GmbH, Großeubach erhielt den Auftrag für die Fenster für den Umbau/Nutzungsänderung des neuen Bauhofs Kirchzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 12.920,14 €.

Der Gemeinderat beschloss die Befahrung und Lagebestimmung von bisher nicht kartierten Kanälen. Bürgermeister Patrick Walter wurde beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Windenergie

Der Gemeinderat befasste sich mit der Potenzialfläche „W82 Alte Landwehr“ in Breitenbuch. Herr Dr. Vetter von Endura Kommunal / Windkümmerer stellte die Fläche und mögliche weitere Schritte vor. Die Windkümmerer Unterfranken sind eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Sie beraten Kommunen unabhängig zu Fragen rund um Windenergie, unter anderem zu Flächenpotenzialen, Flächenpooling, Projektiererauswahl, Beteiligungsmodellen und zur Einbindung der Öffentlichkeit. Sie treten nicht selbst als Projektentwickler auf. Das Windvorranggebiet „W82 Alte Landwehr“ umfasst rund 295 Hektar. Der überwiegende Teil der Grundstücke befindet sich in privatem Eigentum, etwa 20 Prozent der Fläche gehören der Kommune. Ziel eines sogenannten kommunalen Flächenpoolings ist es, die Eigentümerinnen und Eigentümer einzubinden, eine faire Verteilung möglicher Pachteinahmen zu ermöglichen und der Gemeinde weiterhin Steuermöglichkeiten zu sichern. Als weitere mögliche Schritte wurden ein Start des Flächenpoolings im Herbst 2026, die Gründung einer Poolgemeinschaft im Winter 2026, die Suche nach einem Projektierer im Frühjahr 2027 und anschließende Vertragsverhandlungen im Sommer 2027 vorgestellt. Gemeinderat Alfred Schwarz fragte, was beim Flächenpooling passiere, wenn beispielsweise 10 Prozent der Eigentümer nicht zustimmen würden. Herr Dr. Vetter erklärte, dass Flächen nur genutzt werden könnten, wenn die jeweilige Zustimmung der Eigentümer vorliege. Wer nicht zustimme, könne im Umkehrschluss auch nicht an einer Beteiligung an der Pacht in der Poolingfläche teilhaben. Gemeinderat Rudi Frank fragte, ob die Vorranggebietsfläche im Trinkwasserschutzgebiet liege. Bürgermeister Patrick Walter verneinte dies und teilte mit, dass Vorranggebietsflächen, die im Trinkwasserschutzgebiet lagen, im Rahmen der vorherigen Beteiligung herausgenommen worden seien. Gemeinderat Frederic Sennert fragte, wie wahrscheinlich eine tatsächliche Realisierung solcher Projekte sei.

Herr Dr. Vetter erklärte, dies sei grundsätzlich standortabhängig. In anderen Verfahren würden derzeit etwa 6 bis 10 Angebote von Projektierern eingehen. Wenn die Flächensicherung im Rahmen des Poolings in Breitenbuch erfolgreich abgeschlossen werden könne, sei der Standort aus seiner Sicht für Projektierer sehr attraktiv. Nachteilig sei lediglich der erforderliche Anschluss an das Stromnetz. Vorteilhaft sei unter anderem die gute Windhöflichkeit. Gemeinderat Rudi Frank fragte außerdem, wie lange es dauere, bis ein Windrad in Betrieb gehen könne. Herr Dr. Vetter erklärte, dass dies bei gutem Verlauf 3 bis 5 Jahre dauere. Aktuell sei eher mit einer längeren Dauer zu rechnen. Gemeinderätin Silvia Breunig teilte mit, dass sie nicht hinter dem Projekt stehe und dagegen sei. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Potenzialfläche „W82 Alte Landwehr“, zum kommunalen Flächenpooling sowie zu den weiteren möglichen Verfahrensschritten zur Kenntnis. Er beschloss mehrheitlich, die Potenzialfläche im Rahmen eines kommunalen Flächenpoolings zu entwickeln. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Glasfaserausbau in den Ortsteilen

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet führt der Markt Kirchzell das Gigabit-Förderverfahren des Bundes nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 durch.

Im Vorfeld wurde ein sogenannter Branchendialog durchgeführt. Dabei wurde bei Telekommunikationsunternehmen abgefragt, ob ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau geplant ist. Für den Markt Kirchzell wurde kein solcher eigenwirtschaftlicher Ausbau gemeldet. Auch im anschließenden Markterkundungsverfahren wurden keine Planungen für einen eigenwirtschaftlichen FTTH-/FTTB-Ausbau gemeldet. Nach fachplanerischer Prüfung gelten derzeit rund 376 Adressen als förderfähig. Für den Förderantrag wurde mit Kosten von 7.000 € pro Adresse gerechnet. Daraus ergeben sich voraussichtliche Gesamtausgaben von 2.632.000 €. Davon entfallen voraussichtlich 1.316.000 € auf Bundesmittel, 1.052.000 € auf die bayerische Kofinanzierung und 263.200 € als Eigenanteil auf den Markt Kirchzell. Die Ausgaben sollen ab dem Haushaltsjahr 2028 berücksichtigt werden. Gemeinderat Frederic Sennert bat nachdrücklich darum, beim Glasfaserausbau für die Ortsteile dranzubleiben. Schnelles Internet sei sehr wichtig. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner pflichtete ihm bei. Ein Glasfaseranschluss erhöhe die Lebensqualität in den Ortsteilen. Gleichzeitig sei aber auch festzustellen, dass die Gemeinde einen Eigenanteil von rund 250.000 € tragen müsse. Gemeinderat Joachim Kunz sah dies ebenfalls so. Die Ortsteile dürften seiner Meinung nach nicht abgehängt werden.

Der Gemeinderat beschloss, einen Antrag auf Zuwendung von Bundesmitteln in vorläufiger Höhe von 1.316.000 € für den Gigabit-Ausbau der aktuell festgestellten rund 376 unterversorgten Adressen zu stellen. Außerdem wurde beschlossen, vorbehaltlich der Bewilligung des Förderantrags ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für Planung, Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Ausbaubereich durchzuführen. Bürgermeister Patrick Walter wurde ermächtigt, notwendige Anpassungen, etwa bei Losbildung oder Änderungen der förderfähigen Adressen, vorzunehmen und den Gemeinderat hierüber zu informieren.

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Die Benutzungssatzung der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ wurde angepasst. Hintergrund war die bisherige Regelung zur pädagogischen Kernzeit. Diese war bislang von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr festgelegt. Die bisher praktizierte Abholzeit von 12.20 Uhr bis 12.30 Uhr passte formal nicht zu dieser Satzungsregelung, hatte sich in der Praxis aber bewährt. Nach einer Beschwerde aus der Elternschaft wurde die Abholzeit zunächst satzungskonform auf 12.30 Uhr festgesetzt. In Abstimmung mit der Kindergartenaufsicht des Landratsamtes Miltenberg wurde die Kernzeit nun auf 08.15 Uhr bis 12.15 Uhr geändert. Dadurch kann die bisherige Abholzeit wieder ermöglicht werden. Dies erleichtert insbesondere auch die gleichzeitige Abholung von Kindergarten- und Krippenkindern ohne zusätzliche Wartezeit. Gemeinderat Rudi Frank stellte fest, dass das bisherige Konzept mit den Abholzeiten gut funktioniert habe. Er kritisierte, sich darüber zu beschweren und vermisse das Gefühl zwischen Wirklichkeit und Realität. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell. Neben der Änderung der Kernzeit wurden unter anderem Regelungen zum institutionellen Schutzkonzept aufgenommen. Die Änderungssatzung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Wasser- und Abwassergebühren

Die Gebührenkalkulation für die Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung wurde fortgeschrieben. Grundlage waren die Jahresrechnung 2025 und die fortgeführte Vermögensbuchführung. Die derzeitige Abwassergebühr beträgt 3,13 €/m³. Die überschlägige Tendenz für den Kalkulationszeitraum 2025 bis 2028 liegt bei 3,38 €/m³. Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt derzeit 4,55 €/m³. Die Tendenz für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2027 liegt bei 4,89 €/m³. Beide Gebührensätze können nach der aktuellen Bewertung bis zum Ende des jeweiligen Kalkulationszeitraums beibehalten werden. Auch der kalkulatorische Zinssatz wurde überprüft. Dieser soll sich an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarktrenditen orientieren. Empfohlen wurde, den bisherigen Zinssatz von 2,25 Prozent beizubehalten. Der Gemeinderat nahm die Fortschreibung der Gebührenkalkulation zur Kenntnis und beschloss einstimmig, die bisherige Abwassergebühr von 3,13 €/m³ und die Wassergebühr von 4,55 €/m³ beizubehalten. Außerdem bleibt der kalkulatorische Zinssatz bei 2,25 Prozent.

Sachstand zum Glasfaserausbau

Derzeit laufen Ausbauarbeiten in den Bereichen In den Streitäckern / Raiffeisenring sowie in der Forsthausenstraße. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich Ende der laufenden bzw. Anfang der folgenden Woche abgeschlossen werden. Ab voraussichtlich Montag, 03.08.2026, soll eine Kolonne die Zuleitung im Bereich Amorbacher Straße / Hauptstraße herstellen. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich 3 bis 4 Tage. Danach folgen die Flurstraße mit einer geplanten Dauer von 1 bis 2 Wochen sowie der erste Bauabschnitt im Neubaugebiet „Am Bucher Weg“ mit Eichenstraße, Ahornstraße und Buchenstraße. Eine zweite Kolonne soll nach Abschluss der Arbeiten im Raiffeisenring im Laufe der Woche ab 03.08.2026 mit dem Ausbau der Odenwaldstraße beginnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 1 bis 2 Wochen. Danach folgen die Bereiche Im Sand / Im Steinig. Die Glasfasererschließung der rückwärtig an die Hauptstraße angrenzenden Anwesen Odenwaldstraße 2 bis 12 sowie 14 ist nicht über die Odenwaldstraße, sondern über die in der Hauptstraße bereits vorhandenen Speedpipes vorgesehen.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Beim Kindergarten- und Schulfest am Freitag, 17.07.2026, fand eine Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch die Kommunale Verkehrsüberwachung statt. Dabei wurden Verwarnungen ausgesprochen, weil Fahrzeuge im absoluten Halteverbot abgestellt waren. Die Halteverbote im Ortsgebiet dienen der Verkehrssicherheit. In der Schulstraße ist insbesondere wichtig, dass Feuerwehrfahrzeuge jederzeit ungehindert ausrücken können und Einsatzkräfte im Notfall in unmittelbarer Nähe des Feuerwehrhauses parken können.

Gemeinderat Frederic Sennert fand es absolut richtig, dass Strafzettel verteilt worden seien. Er wies jedoch darauf hin, dass lediglich an der Einfahrt in die Schulstraße und am Feuerwehrhaus ein Halteverbotsschild stehe. Er bat darum, zwischen den beiden Schildern noch weitere Schilder aufzustellen.

Friedhof Kirchzell

In der Woche vom 27.07.2026 bis 31.07.2026 fand auf den gemeindlichen Friedhöfen wieder die Grabmalprüfung durch die Firma Becker & Weißbach statt. Die Prüfung im vergangenen Jahr war sehr positiv verlaufen; es gab auf allen Friedhöfen nur sehr wenige Beanstandungen. Gemeinderat Joachim Kunz schlug vor, die Treppe vom neuen Friedhofsteil Kirchzell zur angrenzenden Wiese bzw. potenziellen Erweiterungsfläche mit Sandsteinen zuzumauern. Diese Treppe werde nicht benötigt.

Einfahrt in den Trischbuckelweg

Gemeinderat Rudi Frank wies darauf hin, dass die Einfahrt von der Kreisstraße MIL 7 in den Trischbuckelweg unübersichtlich sei. Der Bewuchs sollte dort zurückgeschnitten werden.

Seitengräben

Gemeinderat Frederic Sennert bat darum, das im letzten Jahr begonnene Ausbaggern der Seitengräben entlang der Höhenstraße in Preunschen fortzusetzen.

Parken am Marktplatz

3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter kritisierte, dass am Marktplatz zwischen Brunnen und Baum geparkt werde. Dies mache die Optik des gesamten Marktplatzes kaputt. Sie fragte, ob dort ein Halteverbot ausgewiesen werden könne.

Staatsstraße 2311 zwischen Kirchzell und Ottorfzell

2. Bürgermeisterin Susanne Wörner nahm Bezug auf die geplante Deckensanierung der Staatsstraße 2311 zwischen Kirchzell und Ottorfzell. Sie bat darum, das Staatliche Bauamt nochmals prüfen zu lassen, ob eine Verbreiterung der letzten Kurve vor Ottorfzell möglich sei. Diese Kurve sei sehr unübersichtlich und eng. Bürgermeister Patrick Walter teilte mit, dass sowohl diese Kurve als auch andere Kurven nochmals an das Staatliche Bauamt gemeldet werden.



Schloss Waldleiningen

Psychosomatische Klinik im Odenwald

Die einzigartige psychosomatische Rehabilitationsklinik in **Mudau** sucht Sie (m/w/d) zur unbefristeten Verstärkung in Voll- oder Teilzeit als

- **Psychologischer Psychotherapeut/ Psychologischer Psychotherapeut (i.A.)**
- **Physiotherapeut**
- **Examierte Pflegefachkraft**
- **Mitarbeiter medizinischer Dienst**
- **Reinigungskraft**
- **Servicekraft**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen finden Sie unter www.schloss-waldleiningen.de.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Großkopf unter 06284/74-169 zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@schloss-waldleiningen.de.

Klinik Schloss Waldleiningen GmbH & Co.KG | Waldleiningen 18 | 69427 Mudau
Zentrale | 06284 / 74-0 | www.schloss-waldleiningen.de



Manöver der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 14.09.2026 – 25.09.2026 eine Truppenübung durch, bei der Teile des Gemeindegebietes Kirchzell betroffen sind.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der üübenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Feldmunition und dergl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Bezüglich Übungsschäden wird darauf hingewiesen, dass zur Abwicklung von Manöverschäden die Gemeinden sowie die Wehrbereichsverwaltung Süd für die Bundeswehr und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Schadensregulierungsstelle des Bundes – Regionalbüro Süd in Nürnberg (Bayern ohne Unterfranken) oder Regionalbüro Ost in Erfurt (Unterfranken) für die ausländischen Streitkräfte nähere Auskünfte erteilen.

**JETZT
UNSERE
APP...**



Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION

... über unsere Website
kostenlos downloaden!

SCAN ME



hansenwerbung.de

JUST CYCLES www.just-cycles.de

Am Bahnhof 2
Amorbach

09373-203555
info@just-cycles.de
@just_cycles_

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör

Unsere Marken:



Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

HELFEN IST TRUMPF!

Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.



**TAG UND
NACHT**

www.helfenisttrumpf.de ☎ 112

WEILBACH

im Sommer



21.08. - 23.08.2026

FREITAG, 21.08.

- | 19:30 UHR ERÖFFNUNG DES FESTWOCHENENDES IM RATHAUSSAAL
- | AUSSTELLUNG „ZEITREISE DURCH WEILBACHER GESCHICHTE(N)“
- | HISTORISCHE FILME, MODERATION: PETER (CARLOS) ROTH

SAMSTAG, 22.08.

- | AB 19:00 UHR BIERANSTICH IM ALTEN SCHULHOF MIT LANDRAT BJÖRN BARTELS
- | PARTYNACHT MIT DEN „SCHNEEBERGER MUSIKANTEN“

**DIE
SCHNEEBERGER
MUSIKANTEN**

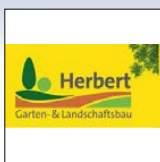
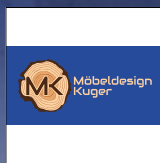
SONNTAG, 23.08.

- | AB 09:30 UHR FESTGOTTESDIENST IM ALTEN SCHULHOF
- | WEISSWURST-FRÜHSTÜCK MIT DEM MV RICHELACH
- | ES SPRICHT: EUROPA-ABGEORDNETER DR. MÜLLER-LÜGENSCHEIDT

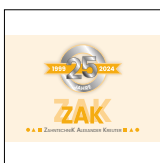
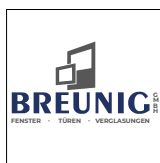


VERANSTALTER:





VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN





Grundschule Kirchzell

Elternbrief zum Schuljahresende 2025 / 2026

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2025/26 geht mit schnellen Schritten dem Ende zu. Es war eine ereignisreiche Zeit mit vielen Herausforderungen, schnee- und hitzefreien Schultagen, vielen sportlichen „Schnuppertrainings“ mit Handball, Fußball, Tennis und Seilspringen, herbstlicher Kürbissuppenaktion und dem Pflanzenflohmarkt im Frühjahr, einer Autorenenlesung mit Tobias Krejtschi und einem Elternvortrag mit Medienberater Felix Behl, Start der neuen Lesementoren, unserer traditionellen Buchwoche mit Bastelnachmittag, Vorführungen der Theater-AG, Schulkinothek, Exkursionen mit dem Förster und auf den Bauernhof, Besuch der Badischen Landesbühne in Mudau, Schullandheimaufenthalt in Hobbach, Bundesjugendspielen und Kreissportfest, Fußballcup der Grundschulen, Schwimmbadbesuchen, dem gemeinsamen Sommerfest von Schule und Kindergarten und vielem anderem mehr.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne das herausragende Engagement vieler Menschen, denen unsere Schule und ihre Schülerinnen und Schüler am Herzen liegen, die ihre Zeit und Energie investieren, um der nachfolgenden Generation etwas Nachhaltiges und Bleibendes zu geben. Bei all diesen engagierten Menschen, seien es Eltern, Großeltern, Vereinsmitglieder, Mitglieder des Pfarrgemeinderats, Personal von Kindergarten, Schule, Bauhof, Gemeinde oder sonstigen Helfern und Unterstützern möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Ohne Sie wäre ein lebendiges, weit über die Inhalte des Lehrplans hinaus bereicherndes Schulleben nicht möglich. Chapeau!

Für die letzten Tage dieses Schuljahres 2025/2026 sowie den Beginn des neuen Schuljahres 2026/27 noch einige wichtige Informationen:

Anfang kommender Woche werden die **Schulbücher eingesammelt**. Größere Schäden müssen, abhängig vom Zeitwert des Buches, ersetzt werden und werden in Rechnung gestellt.

Am letzten Schultag, **Freitag, 31.07.2026** findet um **8:30 Uhr** ein **Abschlussgottesdienst** in der Pfarrkirche mit Pfarrvikar Arul statt. Auch Eltern und andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Ab 10:15 Uhr werden unsere **Vierklässler auf dem Pausenhof verabschiedet**. Auch hierzu sind die Angehörigen herzlich eingeladen.

Der letzte Schultag endet für alle Kinder um 10:50 Uhr.

Während der Sommerferien ist die Schule wie folgt besetzt und zu den angegebenen Zeiten unter der Telefonnummer 09373/535 zu erreichen:

Dienstag, 04.08., Dienstag, 11.08. und Dienstag, 18.08. sowie Donnerstag, 10.09.2026, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr. Für wichtige Anliegen können Sie auch eine E-Mail schreiben (info@gs-kirchzell.de).

Das neue **Schuljahr 2026/27 beginnt** für die **Jahrgangsstufen 2 bis 4** am **Dienstag, 15. September 2026 um 8.15 Uhr**.

Für die **neuen Erstklässler** beginnt der erste Schultag erst um **9.30 Uhr** mit einer kleinen Einschulungsfeier, je nach Wetter auf dem Pausenhof oder in der Eingangshalle der Schule. In diesem Jahr erwarten wir auch eine Abordnung von Verkehrswacht, Schul- und Landratsamt zum Thema „Sicherer Schulweg“. Im Anschluss an die Begrüßungsveranstaltung bietet der Elternbeirat Kaffee und Kuchen an.

Der **Unterricht endet** am ersten Schultag **für die Klassen 2 – 4 um 12.30 Uhr**.

Die Abholzeit für die Kinder der 1. Klasse wird durch die Klassenlehrkraft am 1. Schultag mitgeteilt (voraussichtlich wird diese um 12 Uhr sein). An den restlichen Schultagen der ersten Schulwoche endet der Unterricht für die 1. Klasse um 11.35 Uhr.

Für die Klassen 2 – 4 endet der Unterricht am Mittwoch, 16. September 2026 um 12.30 Uhr. Ab Donnerstag, 17. September 2026 findet dann stundenplanmäßiger Unterricht statt.

Da wir vom Schulamt **noch keine Lehrerzuweisungen** erhalten haben, ist die Klassenbesetzung für das neue Schuljahr teilweise noch unklar. Die Materiallisten erhalten Sie, sobald sie vorliegen.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen auch im Namen meines Kollegiums noch einmal für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne, erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Gleußner, Rektorin

Veranstaltungen in Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung auf der **Burgruine Wildenberg** statt – keine Anmeldung erforderlich.

15.08.2026 um 11.00 Uhr **Familienwandertag** zum Dieburgstein, **OGV**
21.08.2026 **Ferienspiele** am Schützenhaus Watterbach, **SV Watterbach**

Vorschau:

28.08.2026 **Ferienspiele** am Tennisplatz, **TCK**
04.09.2026 **Ferienspiele** im Schützenhaus Kirchzell, **SV Kirchzell**
06. – 08.09.2026 **Dieburg Wallwahrt**

Warum gleich eine neue Küche kaufen?



KÜCHEN · PLANUNG · SERVICE
MODERNISIERUNG UND ERSATZBEDARF

Wir modernisieren Ihre Küche!

- neue Arbeitsplatten
- neue Fronten
- neue Elektrogeräte...

P.S.: Neue Küchen gibt es bei uns auch 😊

Telefon: 0 93 73 2 05 83 83
E-Mail: heiko@hw-kuechen.de

Mobil: 0160 5 07 19 23
Internet: hw-kuechen.de

Filiale Amorbach

Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen

Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht

Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de





Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Schneeberg wird auf der Internetseite des Marktes Schneeberg unter <https://www.schneeberg-odenwald.de/news/digitale-bekanntmachungen-des-marktes-schneeberg> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Schneeberg

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 **Telefax:** (09373) 9739-51

E-Mail: gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 14.08.2026
Mittwoch, den 09.09.2026

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten wie Geburten, Eheschließungen oder Sterbefälle können aus Datenschutzgründen nur veröffentlicht werden, wenn die Beteiligten/Angehörigen schriftlich zustimmen.

Sterbefälle

07.04.2026 Frau Laura Götzinger, zuletzt Herzogin-von-Kent Str. 9, Amorbach

Eheschließungen in Schneeberg – Wir gratulieren!

30.07.2026 Dominik Wallerer und Laura Breitenbach,
Weinbergstr. 25, Schneeberg

Seniorenbeauftragte - Einladung

Liebe Senioren aus Schneeberg

Am DIENSTAG, den 1. September um 14.30 Uhr

laden wir Sie, wie versprochen, erneut ins Lenzegehöft ein.

Sie werden staunen über die dazugekommenen Handwerksartikel und vor allem über einen uralten Webstuhl, der nun wieder in Schneeberg seinen Platz hat.

Ansonsten dürfen Sie sich auf eine Überraschung freuen, die wir für Sie vorbereiten werden.

Wie immer holen wir Sie auch gerne daheim ab: Tel. 2526.

Weitere Mitteilungen aus Schneeberg



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr



Die Bücherei bleibt während der Sommerferien (3.8.-14.9.) donnerstags geschlossen!
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Bayern-Fan-Club Schneeberg

Generalversammlung mit Neuwahlen am 21.07.2026

Am 21.07.2026 fand im „Reiterstübli“ unsere diesjährige Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Bertram Schäfer und dem Totengedenken folgten die Berichte der Schriftführerin, des Wanderwartes, des Schatzmeisters sowie der Kassenprüfer.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Präsident:	Bertram Schäfer
Vizepräsident:	Christian Meidel
Schriftführerin:	Daniela Meidel
Schatzmeister:	Egon Büchler
Wanderwart:	Armin Schäfer
Kassenprüfer:	Michael Kuhn und Kurt Lausberger
Beisitzer:	Patrick Schäfer und Jens Pfannenschmidt
Beauftragter Jungbayerclub:	Sandro Schäfer

Die traditionelle Fanclub-interne Wahl zum Bayern-Spieler des Jahres konnte in diesem Jahr Michael Olise für sich entscheiden, gefolgt von Harry Kane und Tom Bischof.

Bei den Ehrungen konnten in diesem Jahr unsere Mitglieder Peter Foßhag für 50 Jahre, Thorsten Ballweg und Patrick Schäfer für 30 Jahre, Andreas Dolzer für 25 Jahre und Christian Meidel für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde die Zuteilung von 45 Karten für das Bundesligaspiel gegen Elversberg sowie der geplante Ausflug nach München anlässlich des 55-jährigen Jubiläums 2027 besprochen, ehe der Präsident die Generalversammlung mit einem Schluck zum Wohle des FC Bayern beendete.

Bayern-Fan-Club Schneeberg
Vizepräsident Christian Meidel

Gesangverein Harmonie 1887 Schneeberg e.V.

Gesangverein „Harmonie“ Schneeberg bei tollem Hüttenzauber zu Gast auf der Beuchener Höhe

Am Nachmittag des 25. Juli machten sich 28 aktive und passive Mitglieder des Gesangvereins „Harmonie“ Schneeberg auf den Weg nach Beuchen.

Die sehr rustikale und äußerst beliebte Freizeithütte in der wunderschönen Höhen-gemeinde war das angestrebte Ziel. Die schmucke Hütte hatte sehr zur Freude der Schneeberger Sänger der rührige Jugend- und Heimatverein aus dem ca. 150 Einwohner zählenden Höhenort zur Verfügung gestellt.

Bei doch recht angenehmen Temperaturen stand zunächst eine 1 1/2- stündige Wan-derung unter der ungemein fachkundigen Leitung von Emil Hörst auf der Agenda.

Dabei kamen viele und auch intensive Gespräche, nicht nur übers Singen, zustande. Danach stärkte man sich mit den fast schon traditionellen Leberkäsweck (LKW) und gekühlten Getränken. Wohlschmeckende, von einigen Sängerfrauen zubereitete Salate, rundeten eine überaus deftige Mahlzeit ab.

Zur großen Überraschung aller Teilnehmer hatte Neumitglied Benno Koch den Fleischkäse großzügigerweise gesponsert.

Später brachte der Erste Vorsitzende Peter Horn sein so beliebtes Akkordeon zum Vorschein, man packte zudem die Schneeberger Liederhefte aus. Unter Horns musikalischer Begleitung wurden aus freudigen Kehlen so manch altbekannte Schlager sowie einige Evergreens voller Inbrunst intoniert.

Schon etwas wehmütig fand die vereinsinterne, prima Veranstaltung am frühen Abend dann seinen Abschluss.

Wie immer bei der „Harmonie,“ war von den Verantwortlichen alles bestens vorbereitet gewesen, Wiederholung im nächsten Jahr von allen Beteiligten sehr gerne erwünscht. Die aktiven Sänger/Innen verabschieden sich nun in eine wohlverdiente Sommerpause. Am 7. September findet dann wieder die erste Chorprobe statt. Ab diesem Tag will man sich unter vielem anderen auf das am ersten Weihnachtsfeiertag stattfindende, Schneeberger Weihnachtskonzert akribisch vorbereiten.

Wie schon des öfteren angesprochen, möchte der Gesangverein bei dieser prädestinierten Gelegenheit für neue Sänger/Innen werben. Es sind alle Singbegeisterten in sämtlichen Stimmlagen zu den Chorproben herzlich und unverbindlich eingeladen.

Aktives Singen erfrischt, ertüchtigt zudem Seele, Lunge und Geist, bringt große Freude mit sich und ist in sämtlichen Altersklassen zu praktizieren. Aber auch das Gesellige kommt beim Gesangverein niemals zu kurz.

Die Chorproben finden einmal wöchentlich, immer montags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Dorfwiesenhaus Schneeberg statt.

Weitere und detaillierte Auskünfte über das weitere Procedere erteilt der Erste Vorsitzende Peter Horn unter der Telefonnummer 09373/2520 sehr gerne.

Karlheinz Dolzer

Ferienspiele „Klein gegen Groß“

„Klein gegen Groß“ lautet das diesjährige Motto des Gesangvereins bei den Ferienspielen. Kids ab fünf Jahren sind am **Samstag, den 22.8.2026 von 14 Uhr - 17 Uhr** zu „Singen-Spielen-Tanzen“ herzlich eingeladen.

Treffpunkt: **Unterm Lindenbaum am Dorfwiesenhaus.**

Anmeldung erbeten unter Tel. 09373 2520 oder mobil 0175 1243062 (Peter Horn)

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Mähdrescher, Kipper, Mopeds, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art, usw.

- Telefon 0156 79 565 044 -

Veranstaltungen in Schneeberg

- Freitag 14.08.2026 14.00 Uhr, **Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde, Pfarrheim**
- Samstag, 15.08.2026 **Mariä Himmelfahrt und Kräutersegnung, Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt**
- Vorschau:**
- Sonntag – Donnerstag, 06.09.2026 - 10.09.2026 **5-Tagesausflug nach Ostfriesland, VdK Ortsverband Schneeberg**
- Dienstag, 08.09.2026 **Maria Geburt, Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt**
- Mittwoch, 09.09.2026 17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg, Wirtshaus am Sportplatz**
- Freitag, 11.09.2026 14.00 Uhr, **Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde, Pfarrheim**
- Donnerstag – Sonntag, 17.09.2026 - 20.09.2026 **Herbsttour, FK „Fuß-Pils“**
- Samstag, 19.09.2026 10.00 - 14.00 Uhr, **Second-Hand-Basar, Kolpingfamilie Schneeberg, Dorfwiesenhaus**



 **Deutsche Umwelthilfe**

Müllberge verhindern!

Bitte unterstützen Sie uns – jetzt **Fördermitglied** werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

 **DZI Spenden-Siegel**

© Bachmann/DUH; kostenlose Freianzeige

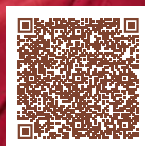
>> BIS

40%

NACHLASS AUF
SONNENBRILLEN*

Bildrechte © Schwind Sehen & Hören

Happy Sunny Sale



* Gültig beim Kauf einer Sonnenbrille vom 13.7. - 14.9.26. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Filialen finden Sie online unter: www.schwind-sehen-hoeren.de. SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000



www.schwind-sehen-hoeren.de

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Weilbach wird auf der Internetseite des Marktes Weilbach unter <https://www.weilbach.de/weilbach/aktuelles/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Weilbach

Bekanntmachung: Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten des Marktes Weilbach

Der Gemeinderat des Marktes Weilbach hat in seiner Sitzung am **28.07.2026** zwei neue Satzungen zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten des Marktes Weilbach (Kindertagesstätten-Gebührensatzung) beschlossen. Die neue Gebührenregelung tritt am **01.09.2026** bzw. am 01.01.2027 in Kraft.

Die vollständigen Satzungen werden im digitalen Amtsblatt veröffentlicht. Sie finden die aktuellen Dokumente im **Amtsblatt Nr. 4** und **Amtsblatt Nr. 5** dauerhaft online zum Nachlesen unter folgendem Link:

www.weilbach.de/weilbach/aktuelles/amtsblatt/

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang liegt zu den bekannten Öffnungszeiten ein Ausdruck im Rathaus Weilbach, Hauptstraße 59, Bürgerbüro zur Einsichtnahme bereit.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Markt Weilbach

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr		

MICHAELISMESSE ANGEBOT MESSE-VORTEILSPREISE VOM 28.08. BIS 06.09.



MICHAELISMESSE
Miltenberg



Dietmar Kraus
Ihr persönlicher
Ansprechpartner
vor Ort.

So funktioniert's:
**KÜCHENMASSE MITBRINGEN
PREISVORTEIL BERECHNEN
RABATT ERHALTEN**



Terminvereinbarung: **09371 9753-0**
oder **www.brossler.de**
Großheubach, Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0
Di.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:30-16:00
Erbach, Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005
Di.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:00-14:00

Sie finden uns auf dem
Freigelände am Schwimmbad



Weilbach im Sommer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im Jahr 2026 möchten die Weilbacher Vereine gemeinsam mit Ihnen den Sommer ausklingen lassen und laden herzlich zu „Weilbach im Sommer“ ein.

Die Arbeitsgemeinschaft „Weilbach im Sommer“, bestehend aus acht Weilbacher Vereinen, hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für das Festwochenende vom 21. bis 23. August 2026 zusammengestellt. Auch der Markt Weilbach lädt Sie hierzu ganz herzlich ein.

Den Auftakt bildet am Freitag, 21. August, um 19:30 Uhr die feierliche Eröffnung im Rathausaal. Im Anschluss erwartet Sie die Ausstellung „Zeitreise durch Weilbacher Geschichte(n)“, die spannende Einblicke in die Vergangenheit unseres Ortes bietet. Ergänzt wird der Abend durch historische Filmaufnahmen, die von Peter (Carlos) Roth moderiert werden und sicherlich viele Erinnerungen wecken.

Am Samstag beginnt ab 19:00 Uhr im Alten Schulhof der traditionelle Bieranstich. Dieses Jahr mit Landrat Björn Bartels als besonderen Gast.

Anschließend sorgen die „Schneeberger Musikanten“ für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung. Bei kühlen Getränken und guter Musik steht einem geselligen Sommerabend nichts im Wege.

Der Festsonntag startet um 9:30 Uhr mit dem Gottesdienst im Alten Schulhof. Danach laden die Weilbacher Vereine gemeinsam mit dem Musikverein Richelbach zum Weißwurst-Frühstück und gemütlichen Frühschoppen ein.

Als besonderer Gast spricht in diesem Jahr der Europaabgeordnete Dr. Müller-Lügenscheidt und rundet den Festvormittag ab.

Die Weilbacher Vereine freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen ein stimmungsvolles Wochenende zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen von „Weilbach im Sommer 2026“ beitragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – gute Stimmung ist wie immer garantiert!

Ihr

Robin Haseler
Erster Bürgermeister



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**

HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23
INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„
**Zwei Brüder
suchen
Zwei-
Familien
haus
zu kaufen!**

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de

*Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.*



Iris, Klaus und Hannes Galm

*Abschiede
Bestattungen*

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302

Weitere Mitteilungen aus Weilbach



Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Einladung zum ortshistorischen Gesprächskreis

Der historische Gesprächskreis „**Erinnerungen an Weilbach und Weckbach wie es früher war**“ trifft sich wieder am **Montag, den 17. August 2026 um 14.30 Uhr im Museum in Weckbach.**

Wir wollen Erinnerungen austauschen, Bildmaterial sichten, Weilbacher und Weckbacher Redewendungen zusammentragen. Wir freuen uns, wenn wieder viele Interessierte an diesem Termin zusammenkommen. Jeder ist herzlich eingeladen.

Helga Hennig und Ulrike Roll-Hussain

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei



Kath.-öffentl.

Bücherei

Weilbach

Hauptstraße 63

leih' dir was.



Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

Fr. 15:00 - 16:30 Uhr

So. 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 09373 / 971950

Buchsommer 2026

Am Freitag, 31.07.2026 konnten wir unsere dritte und letzte Lesung im Rahmen des „**Buchsommer 2026**“ wieder unter den schönen Apfelbäumen zwischen Kirche und Pfarrheim mit unserem Leser Gerd Rindsfusser veranstalten.



Foto: Beate Hörst

Gerd Rindsfusser nahm uns auf eine frühe, historische Reise aus seinem Lieblingsbuch von Autor Reinhard Schmoeckel „**Bevor es Deutschland gab**“ mit. Er wählte gezielte Kapitel aus wie z.B. die Alemannen sich in unser Gebiet, im Taubertal, niederließen. Da es aus dieser Zeit noch keine Aufzeichnungen gab, erzählt die Geschichte wie alles hätte sein können und er gab danach den Historikern das Wort, was diese wissenschaftlich dazu herausgefunden hatten.

In der zweiten Hälfte der Lesung erzählt die Geschichte wie es zu der Ansiedlung der Franken sprich Mainfranken in unserem Gebiet, hauptsächlich nach Würzburg kam. Über eine etwas andere Fassung, wie die Frankenapostel Mainfranken missionierten, wurde berichtet. Viele Zuhörer kennen die Geschichte mit Gosbert und Gailana. Auch hier wurde der Bogen zu dem historischen und wissenschaftlichen Hintergrund gespannt. Nach der Lesung kamen die geschichtlich interessierten Zuhörer mit Gerd Rindsfusser in einen regen Gesprächsaustausch.

Eine anwesende ZuhörerIn meldete sich zu Wort und sprach sich lobend über das Format „ Buchsommer 2026“ aus, denn ihr hätten besonders die ganz unterschiedlichen Themen der drei Lesungen gefallen. Über diese positive Rückmeldung hat sich die Büchereileitung sehr gefreut.

Ein kleines süßes Präsent mit unserem besonderen Lesezeichen überreichten wir Gerd Rindsfusser als Dankeschön.

Über die rege Beteiligung an unseren Lesungen haben wir uns sehr gefreut und überlegen uns schon für den „Buchsommer 2027“ was wir Ansprechendes und Interessantes für unsere Leser anbieten können.

Das Büchereiteam der Bücherei Weilbach

Text: Marita Eck

Öffnungszeiten in den Ferien !

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei ist in der

Ferienzeit vom 03.08. - 14.09.2026

NUR mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

www.buechereiweilbach.de

info@buechereiweilbach.de



Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der SG WeWeS

So.16.08.26	um 13 Uhr	2. Mannschaft bei Türk. Miltneberg II
	um 15 Uhr	1. Mannschaft in Eichenbühl
So. 23.08.26	um 15 Uhr	1. Mannschaft gg. TSV Amorbach
	um 13 Uhr	2. Mannschaft gg. Amorbach II
beide Spiele in Schneeberg		

Gelungener Saisonabschluss der Jugend

Zum Abschluss der Saison 2025/26 trafen sich die Spielerinnen und Spieler der U7 bis U13 mit ihren Eltern sowie den SG-Partnern TSV Weckbach und DJK Breitendiel zu einem gemeinsamen Saisonabschluss auf dem Sportgelände.

Für das leibliche Wohl sorgte Alexander Rudolf mit seinem „Pizza To Go“-Mobil, das bei Groß und Klein bestens ankam.



Foto: SV Weilbach

Im offiziellen Teil bedankte sich Jugendleiter Johannes Breunig bei allen Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement während der gesamten Saison. Ebenso sprach er den Kindern seinen Dank für ihren Trainingsfleiß, ihren Teamgeist und ihren Einsatz bei den Spielen aus. Ein besonderer Dank galt auch den Eltern, deren Unterstützung bei Fahrdiensten, Veranstaltungen und vielen weiteren Aufgaben für einen erfolgreichen Jugendspielbetrieb unverzichtbar ist.

Als Zeichen ihrer Wertschätzung überraschten die Kinder ihre Trainer mit einem kleinen Geschenk und bedankten sich für die vielen gemeinsamen Stunden auf und neben dem Fußballplatz.

Nach dem gemeinsamen Essen stand der sportliche Teil wieder im Mittelpunkt. Überall auf dem Sportgelände wurde Fußball gespielt, gelacht und getobt. Bei den hochsommerlichen Temperaturen sorgte der Rasensprenger für eine willkommene Abkühlung und wurde schnell zur beliebtesten Attraktion.

Der gelungene Saisonabschluss bot allen Beteiligten noch einmal die Gelegenheit, gemeinsam auf eine ereignisreiche Spielzeit zurückzublicken. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Veranstaltungen in Weilbach

Donnerstag, 20.08.2026 15:30 Uhr, **Spielemittwoch**, Rathausaal
 21.08.2026 – 23.08.2026 19:30 Uhr, **Weilbach im Sommer**, Alter Schulhof

Vorschau:

Donnerstag, 03.09.2026 15:30 Uhr, **Spielemittwoch**, Rathausaal
 Donnerstag, 03.09.2026 15:30 Uhr, **Spielemittwoch**, Rathausaal
 Freitag, 25.09.2026 20:00 Uhr, **Mitgliederversammlung**, Sportverein Weilbach



**Gold, Silber & Zinn!
Ankauf in Mömlingen!**

Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Silberbesteck
(auch versilbert) & Zinngeschirr.
Termine in unseren Geschäftsräumen auf Anfrage!
Sofortige Barauszahlung! Wir zahlen BayernLB-Kurse!

Schmitt-Kampmeier Consulting e.K.
 Hauptstraße 18 • Mömlingen • Termin benötigt!
 0 60 22 - 2 74 92 35 (Mo.- Fr.: 9 - 17 Uhr)
www.schmitt-kampmeier.de



Unsere Leistungen im Überblick:

- Busse mit 8, 44 & 49 Sitzplätzen
- Katalogfahrten mit Haustürabholung
- Firmen, Vereins- und Klassenfahrten
- Geschäfts- & Gruppenreisen
- **Flughafentransfer**, Unser individueller Flughafentransfer (bis zu 8 Personen incl. Gepäck) steht Ihnen für Fahrten z.B. nach Frankfurt, oder zum Flughafen Stuttgart bzw. auch nach Köln/Bonn oder Nürnberg zur Verfügung. Andere Flughäfen auf Anfrage.
Dauerfahrer sparen 10% pro Fahrt!



Busreisen 2026
Unser neuer Katalog ist da!



Buchung & Beratung:
T.G. Bustouristik GmbH
Am Plan 3
74731 Walldürn

Geschäftszeiten:
Mo., Di. & Do. 10 – 12:30 Uhr & 14 – 17 Uhr
Mi. & Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
E-Mail: info@gehrig-touristik.de

Buchungshotline:
06282-9289380
www.gehrig-touristik.de



QUALITÄT, DIE BLEIBT.

Egal ob Holz- oder Holz-Aluminium-Elemente aus eigener Produktion oder Kunststoffelemente, wir sind Ihr Ansprechpartner.



BERATUNG
Persönlich, kompetent und individuell.



PRODUKTION
Moderne Technik für höchste Qualität.



MONTAGE
Fachgerecht, sauber und termintreu.



WIR SUCHEN NOCH MITARBEITER.
Bei Interesse gerne melden!



09371-2484



kontakt@breunig-fensterbau.de
www.breunig-fensterbau.de



Erfstraße 36 • 63927 Bürgstadt



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Mitglied im



Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach



Bürgstadt



Eichenbühl



Kirchzell



Kleinheubach



Laudenbach



Miltenberg



Neunkirchen



Rüdenu



Schneeberg



Weilbach

Immobilien- und Mietangebote der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach

- **6-Zi.-Whg.**, 1. OG, 140 m² Wfl., Kü., TLB m. Du., Gäste-WC, BLK, Terr., KR, 1.200 € KM + ca. 350 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0152 05492223, E-Mail: ilterugur@hotmail.de

Bürgstadt

- **Geschäftsräume**, 376 m², Verkaufs- u. Büroräume (151 m²), Lager-/Arbeitsfläche (225 m²), gute Lage, hohes Kundenpotenzial. Tel.: 0171 6769200

Kleinheubach

- **3-Zi.-Whg.**, DG, 76 m², Wohn-/Essber., Kü., Bad, Gäste-WC, Balkon, Keller, G-WaKü, SP, ab 1.10., 800 € KM + 150 € NK. Tel.: 0151 2903764

Neunkirchen

- **Gewerbefläche** (zuvor als Physiotherapiepraxis genutzt) 107 m², 3 Zi., 1 AR, 2 WCs, 6 KFZ-SP, 500 € KM + 100 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0152 38478317

Schneeberg

- **1-Zi.-Whg.**, DG, 35 m², möbl. Küche, Bad m. Du. u. WC, BLK, Keller, PKW-SP, ruh. Lg., f. NR, keine HT, ab Aug. MuM.Stegerwald Tel.: 09373 902678
- **2-Zi.-Whg.**, EG im 3FH, 61,4 m², EBK, Bad m. Du., G-Waschküche/-Trockenraum/ Kellerteil, SP, ruhige Lg., f. NR, 480 € KM + NK. E-Mail: kv-schneeberg@gmx.de
- **3-Zi.-Whg.**, EG, 96,55 m², Erstbezug n. Sanierung, ruhige Lg., gr. BLK, FBH, 3-fach Vergl., elektr. Rollläden, Bad m. BW u. Du., SP, ohne EBK, ab Sept. Tel.: 0175 4403368 (15–20 Uhr)

- **3-Zi.-Whg.**, EG, 97,62 m², Erstbezug n. Sanierung, ruhige Lg., Terr. ca. 40 m², FBH, 3-fach Vergl., elektr. Rollläden, Bad m. BW u. Du., SP, ohne EBK, ab Sept. Tel.: 0175 4403368 (15–20 Uhr)
- **2 Büroräume** m. Empfangsber., EG, 67,9 m², WC, AR, EG, 2 SP, 530 € KM + NK. E-Mail: kv-schneeberg@gmx.de

Schneeberg - Zittenfelden

- **4-Zi.-Whg.**, DG, ca. 90 m², off. Wohn-/Essber., Bad m. Du. u. BW, kl. BLK m. Waldblick, 650 € KM. Tel.: 0151 28898024 (14-19 Uhr)

Weilbach

- **3-Zi.-Whg.**, 1. OG, 86,55 m², barrierefr. m. Aufzug, TLB, Küchen-/Wohnber., BLK, SP, KR, zentr. Lg., Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH. E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913 (8–16 Uhr)
- **Ladengeschäft** m. Kühltheke im Ortskern, Kühlraum, Vorbereitungsraum, Spülküche, Sozialraum u. WC, ab 1.8.2026, EG, ca. 150 m², SP, KM n. V.; Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH, E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913
- **Mehrere Büro-/Konferenzräume m. Empfangsber.**, EG, 237 m², 7 SP, ab 1.9.2026, KM n. V., Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH, E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913

Mietgesuche

Amorbach

- 5-köpfige Familie (beide Eltern berufstätig) su. **ein Haus od. eine gr. Whg. m. Garten ab 120 m²**. Wir freuen uns über Angebote. Tel.: 0160 6817578
- Oma su. eine **Whg. im EG od. 1. St.**, um näher bei ihren Enkelkindern zu sein. Tel.: 09371 80061

Kaufangebote

Amorbach - Amorhof

- **Wochenendhaus**, Bj. 1970, 495 m² Erbbaugrdst., ca. 100 m² W-/Nutzfl. auf 2 Ebenen (EG Holzbau, Keller massiv), 2 Bäder m. Du., EBK, Elektrowärmespeicher Bänke (2006), gr. Terr., sehr gepflegt, ganzjährig bewohnbar, 129.000 €. Tel.: 0160 97072600

Bürgstadt

- **2 Bauplätze** im Baugebiet „Landgraben“, 585 m² u. 561 m², voll erschl., sofort bebaubar, einzeln od. zusammen erwerbbar, Verkauf gegen Höchstgebot. Angebote per E-Mail: miba2210@gmail.com
- **DHH**, ca. 140 m² Wfl., ruhige u. zentr. Lg., Gge., Nebengeb., 2 SP, Preis VS, provisionsfrei. Tel.: 0170 4797299 (tägl. nach 18:30 Uhr)
- **MFH m. angrenz. Bauplatz**, getrennt od. zusammen zu verk., Erbgem. E. W. Tel.: 0171 2674365

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel.: 09373/9743-12 oder E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Miltenberg - Altstadt

- **MFH**, 3 WE (231 m²) + Gewerbe-EG (180 m²), Dachterrasse m. Mainblick, provisionsfrei, ideal als Kapitalanlage, Mehrgenerationenhaus od. Wohnen u. Arbeiten. E-Mail: nico@meisenzahl.org

Neunkirchen - Richelbach

- **Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777 m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf <http://www.neunkirchen-unterfranken.de>

Schneeberg

- **6 Wald- und Wiesengrundstücke** einzeln od. zusammen zu veräußern, Flurstücksnrn.: 1555/0 (170 m²), 1556/0 (140 m²), 2443/2 (190 m²), 2177/0 (140 m²), 2725/0 (160 m²), 4258/0 (410 m²). E-Mail: joko66@freenet.de

Kaufgesuche

Amorbach

- Su. **Gartengrdst.** im Ber. „Neuer Weg“ od. „Hundsgäßchen“. Angebote unter Tel.: 0173 3490303

Miltenberg und Umgebung

- Junges Beamtenpaar su. **EFH od. Baugrdst.** im Umkr. von MIL (ca. 10 km), Grdst. ab 500 m². Angebote gerne an Tel.: 09371 6688822 od. E-Mail: haussuche-mil@web.de

Schneeberg

- Wir (4-köpfige Familie) su. **Haus od. Bauplatz** in Schneeberg. Tel.: 0170 6027633 od. 0151 18421916

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Sommerfest der ehrenamtlichen Hospizbegleitenden – ein Abend voller Dankbarkeit und Gemeinschaft



Manchmal darf ein Sommerfest auch ein kleines Zeichen dafür sein, wie gut Zusammenhalt schmeckt. Mehr als die Hälfte unserer rund 100 aktiven ehrenamtlichen Hospizbegleitenden folgte der Einladung zu einem gemeinsamen Sommerabend im Garten unseres Koordinators Michael Völker.

Unter dem Pavillon ließ es sich trotz sommerlicher Temperaturen bestens aushalten – nicht zuletzt dank erfrischender Cocktails, kühler Getränke und eines abwechslungsreichen Buffets mit vielen liebevoll selbstgemachten Köstlichkeiten. So wurde aus einem gemütlichen Beisammensein schnell ein fröhlicher Abend mit vielen guten Gesprächen, herzlichem Lachen und Zeit füreinander.

Unser 1. Vorsitzender, Herr Sauer, eröffnete den Abend mit persönlichen und dankbaren Worten. Mit großem Respekt blickte er auf das vergangene Jahr zurück: Mehr als 120 Familien wurden von unseren Ehrenamtlichen begleitet. Hinzu kamen zahlreiche Trauerangebote, mit denen wir Menschen in schweren Zeiten zur Seite stehen konnten.

Das in unserem Hospizverein Ausdauer und Engagement großgeschrieben werden, zeigte sich auch beim Sommerfest selbst: Die letzten Gäste verabschiedeten sich erst gegen 1 Uhr nachts – ein schönes Zeichen dafür, wie gerne unsere Ehrenamtlichen Zeit miteinander verbringen.

Besonders freuen wir uns, mit 16 frisch ausgebildeten Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern gestärkt in das neue Hospizjahr zu starten. Der Ausbildungskurs, der im September beginnt, ist bereits vollständig ausgebucht. Für den Kurs 2027 sind jedoch noch Plätze frei.

Wer sich für unsere ehrenamtliche Arbeit oder unsere vielfältigen Angebote interessiert, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Ökumenischer Hospizverein Miltenberg e. V.

Telefon: 06022 7093084

E-Mail: info@hospizverein-miltenberg.de

Altkleidercontainer sind keine Mülltonnen

Der BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg appelliert an die Bevölkerung, ausschließlich saubere und gut verpackte Kleidung, tragbare Schuhe und Heimtextilien in die Altkleidercontainer einzuwerfen. Denn immer häufiger werden die Container zur Entsorgung von Hausmüll missbraucht. Restmüll, Biomüll oder sogar gebrauchte Windeln machen gut erhaltene Kleiderspenden unbrauchbar, verursachen hohe Entsorgungskosten und stellen eine Gesundheitsgefahr für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dar. „Viele Menschen möchten mit ihrer Kleiderspende etwas Gutes tun. Umso ärgerlicher ist es, wenn diese Spenden durch achtlos entsorgten Müll zerstört werden“, betont BRK-Kreisgeschäftsführer Edwin Pfeifer.

Der BRK-Kreisverband prüfe deshalb rechtliche Schritte gegen Personen, die Altkleidercontainer zur illegalen Müllentsorgung nutzen. Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden finanzieren die ehrenamtlichen Gemeinschaften des BRK unter anderem ihre Ausrüstung und unterstützen so ihre wichtige Arbeit für die Menschen im Landkreis. In die Container gehören gut erhaltene Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Rucksäcke sowie Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher oder Tischdecken – sauber und trocken verpackt.

Nicht eingeworfen werden dürfen verschmutzte oder nasse Textilien, Matratzen, Teppiche, Elektrogeräte, Kunststoffspielzeug sowie Hausmüll aller Art.

Weitere Infos und die Standorte der Kleidercontainer auf: r.brk.de/kleiderspende

Für Fragen stehen die Mitarbeitenden des BRK-Kreisverbandes gerne zur Verfügung (06022 / 61810 – info.mil@brk.de)

Finanzamt Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach

Mehr Service, mehr Flexibilität, geringere Wartezeit

Persönlichen Termin für Beratung in den Servicezentren Amorbach und Obernburg des Finanzamts Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach einfach und schnell online oder telefonisch vereinbaren!

Bayerns Finanzämter möchten ihren Service im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter verbessern. Ziel ist die Verkürzung von Wartezeiten in den Servicezentren und mehr Zeit für den persönlichen Kontakt. Um dies zu erreichen, muss grundsätzlich ab 1. September 2026 im Vorfeld ein Termin in den Servicezentrum des Finanzamts Obernburg mit Außenstelle Amorbach gebucht werden – online oder telefonisch.

Im Sommer 2024 wurde bayernweit in allen Finanzämtern ein Terminvereinbarungssystem eingeführt; dieses wird seither mit großem Erfolg und sehr positiver Resonanz wahrgenommen. Bürgerinnen und Bürger können ihren Termin bequem online über das Terminvereinbarungssystem auf der Website des Finanzamts Obernburg mit Außenstelle Amorbach unter www.finanzamt-obernburg.de/kontakt/servicezentrum sowie unter <https://www.elster.de/eportal/uebersichtservicezentren> buchen.

Alternativ können Termine telefonisch über die dafür eingerichtete Telefonnummer unter den Telefonnummern 09373-202-111 für Amorbach und 09373-202-430 für Obernburg – vereinbart werden. Das Zeitfenster kann hierbei selbst bestimmt und damit der Besuch optimal in den Tagesablauf integriert werden. Damit wird der Bürgerservice weiter verbessert sowie gleichzeitig Wartezeiten verkürzt. Die Öffnungszeiten des Servicezentrums sowie die telefonische Erreichbarkeit zu den allgemeinen Servicezeiten des Finanzamts Obernburg mit Außenstelle Amorbach bleiben auch zukünftig unverändert. Die Öffnungszeiten (am Dienort Amorbach Montag und Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und am Dienort Obernburg Dienstag und Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie Kontaktdaten finden Sie auch auf der Website unter www.finanzamt-obernburg.de/kontakt/oefnungszeiten

Wöchentlich am Donnerstag ist zukünftig zudem von 08.00 - 17.00 Uhr weiterhin ein Besuch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

Allgemein empfehlen wir allen Steuerpflichtigen, die digitale Plattform ELSTER für die Übermittlung von Steuererklärungen und die Kommunikation mit dem Finanzamt zu nutzen.

Claudia Tilp

Amtsleiterin

Finanzamt Obernburg m. ASt Amorbach

Fachlicher Input für ehrenamtliche Betreuer:innen

Wissen für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte am **Mittwoch, den 16.09.2026 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Martinushaus, Treibgasse 26 in Aschaffenburg. Eine Veranstaltung vom Betreuungsverein des SKF e.V. Aschaffenburg.

Rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte sind angehalten, Klient:innen dabei zu unterstützen, ein Leben nach eigenen Vorstellungen zu führen – auch wenn sich diese damit schaden. Um die Betreuten Personen entsprechend unterstützen zu können, ist es grundlegend, den jeweiligen Willen zu erfassen. Was ist der freie Wille? Und wie geht man damit um, wenn eine Person diesen nicht mehr äußern kann? Diesen Fragen werden wir in einem fachlichen Input nachgehen und Impulse

für die Praxis geben. Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung bis zum 11.09.2026 an unter: 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de.

Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

*Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.*

Maria Berberich

geb. Trunk

* 26. März 1952 † 26. Juli 2026

In lieber Erinnerung:

Dein Alfred

Michaela mit Lukas

Katharina

im Namen aller Angehörigen



Die Urnenbeisetzung fand auf dem Friedhof Schneeberg im engsten Familienkreis statt.

Für alle Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Herrn PV Arul Francis, der Praxis Lutz,
dem Team der Abtei Apotheke Amorbach sowie dem Bestattungsinstitut Baumbusch.



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 14.08. - 30.08.2026

Freitag 14.08.

Schneeberg	10:00	Krankenkommunion	(PV Arul)
Schneeberg	14:00	Messfeier zur Goldenen Hochzeit zum Dank	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	14:00	Seniorenachmittag	(Seniorenteam)
		(Beginn mit einer <u>Andacht im Pfarrheim</u>)	
Weilbach	18:30	Vorabendmesse mit Kräuterweihe am Freialtar neben der Kirche (mitgest. durch das Kirchenblech)	
		f. Otmar, Marianne u. Eltern;	(PV Arul)
		anschl. Dämmerschoppen	

Samstag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Boxbrunn	8:30	Messfeier mit Kräuterweihe f. Bernhard Stier, verst. Geschwister u. alle Ang. / f. Imelda u. Bruno Gayer	(Pfr. Wöber)
Reichartsh.	8:30	Messfeier mit Kräuterweihe f. Walter, Alfred u. Maria Hennrich / f. Karl, Paul u. Emil Fleckenstein / f. d. Verst. d. Fam. Henn u. Röchner / z. Ehren d. Muttergottes, f. d. verst. d. Fam. Hennrich u. Berberich	(P. Nidhin)
Weckbach	8:30	Messfeier im Dorfgemeinschaftshaus mit Kräuterweihe f. Elvira u. Robert Heinbücher / f. Elisabeth u. Anton Baumann, Magnus Mayer u. Eltern / f. Günter Grimm / f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Grimm u. Herkert / f. Josef u. Maria Trunk	(PV Arul)
Amorbach	10:00	Messfeier mit Kräuterweihe f. Margarethe u. Willi Lauth u. Ang.	(PV Arul)
Schneeberg	10:00	Messfeier mit Kräuterweihe f. Mechthilde Weiser u. Geschwister u. Helga Bohr	(Pfr. Wöber)
Amorbach	14:30	Abholung d. Dettelbachwallfahrer (am Friedhof) u. Abschlussandacht (in der Pfarrkirche)	(Pv Arul) (Pfr. Wöber)

Sonntag 16.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zittenfelden	8:30	Messfeier mit Kräuterweihe f. d. Gemeinde	(Pfr. Wöber)
Beuchen	10:00	Messfeier mit Kräuterweihe f. Hildegard Weimer u. Ang. / f. Karl u. Rita Herkert / f. Rita u. Ottmar Breunig / z. Dank, f. alle Ang. d. Fam. Werner / f. Karl und Gertrud Breunig	(Pfr. Wöber)

Weilbach	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Rochus f. Hedwig u. Bruno Hirschmüller	(PV Arul)
Montag 17.08.			
Schneeberg	18:30	Messfeier in einem besond. Anliegen	(Pfr. Wöber)
Mittwoch 19.08.			
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(PV Arul)
Weilbach	18:00	Rosenkranz	
Weilbach	18:30	Messfeier f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang.	(Pfr. Wöber)
Donnerstag 20.08.			
Amorbach	8:30	Frauengottesdienst	(PV Arul)
Samstag 22.08.			
Boxbrunn	18:30	Vorabendmesse d. Bensheimer Wallfahrer f. Karl u. Gertrud Kemkemer	(P. Schliemann)
Schneeberg	18:30	Vorabendmesse f. Reinhard Ballweg (2. SGD) / f. Emil u. Rosa Reichert / f. Mechthilde Weiser u. Helga Bohr	(PV Arul)
Sonntag 23.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
Weilbach	9:30	Messfeier im Alten Schulhof zu Ehren d. heiligen Bartholomäus f. d. Pfarrgemeinden / f. Edelbert Deuchert / f. Adalbero Weidner / f. Bruno Breunig	(Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. Gerlinde u. Adolf Link u. Eltern / f. Christina u. Alois Repp / f. d. Verst. d. Fam. Hennig u. Pfaff	(PV Arul)
Hambrunn	10:00	Messfeier im außerordentlichen Ritus	(Pfr. Kleinschrodt)
Montag 24.08.			
Schneeberg	18:30	Messfeier nach Meinung	(Pfr. Wöber)
Dienstag 25.08.			
Schneeberg	19:00	Koordinatorentreffen „Eine Stunde Zeit“ im Pfarrheim	
Mittwoch 26.08.			
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(PV Arul)
Weilbach	18:00	Rosenkranz	
Weilbach	18:30	Messfeier f. Albrecht Dumbacher	(Pfr. Wöber)
Donnerstag 27.08.			
Amorbach	8:30	Frauengottesdienst	(PV Arul)
Freitag 28.08.			
Hambrunn	18:30	Messfeier	(PV Arul)

Samstag 29.08.

Amorbach	18:30	Tauffeier	(Pfr. Wöber)
Amorbach	18:30	Vorabendmesse f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Burckhardt u. Friedel / f. Harald Blankart u. Ang.	(Pfr. Wöber)
Weilbach	18:30	Vorabendmesse f. Hedwig Kuhn (Jtg) / f. Helmut Schwarz (Jtg) / f. Leni u. Erich Henn / f. Antonie Kuhn u. Werner Kuhn	(PV Arul)

Sonntag 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schneeberg	10:00	Messfeier f. d. Verst. d. Fam. Trunk	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	11:00	Andacht d. Wallfahrer aus Einhausen	

Missionsmessen

f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hintschich u. Schramm / f. Mechthilde Meixner, Laura Bauer u. Ang. / f. Maria Griesheimer u. Ang. / f. Karl Schäfer / f. Adi Odenwald / f. Gosbert Kirchgäßner / f. d. Verst. d. Fam. Breunig u. Schwind / f. Paul Ott / f. Helmut Blocherer, Helmut Pfaff, Tilde Pfaff, Irma Trunk, Marianne Henke u. Hiltrud Grimm / f. Mechthilde Weiser u. Geschwister u. Helga Bohr / f. Heinz u. Emma Erbacher / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Kraatz, Erbacher, Rüttiger u. Goldschmidt / f. Erich Büchler u. Ang. / f. Hildegard Hommel / f. Fam. Leis u. Behrens / f. Rudi Kirchgäßner / f. Walter, Helga u. Ilona Förtig / f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Reinhold Wittmann, Anton Hörst u. alle verst. Ang. / f. Christa Jost / f. Dieter Ballweg / f. Laura Götzinger u. Erhard Kreibich / f. Edelbert Deuchert / f. Eugen u. Berta Förtig, Sohn Josef u. Ang. / f. Erich u. Roland Schwarz u. Enkel Marco / f. Friedel Gockert / f. Josef Scholl u. verst. Ang. / f. Heinz Pföhler, Schwager Adolf u. Kurt / f. Artur Trunk, Eltern u. Schwiegereltern / f. Herbert u. Roswitha Schell u. Sohn Marco / f. Gertrud u. Heiko Weingärtner u. Ang. / f. Antonie Kuhn / f. Klaus Wörner

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 37/2026 - 25.08.2026.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Neues aus den Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in **Weilbach** bleibt in den Sommerferien an den Donnerstagsnachmittagen geschlossen.

Im Monat August bleibt das Pfarr- und Verwaltungsbüro **Amorbach** an den Donnerstagsnachmittagen geschlossen.

Während der Urlaubszeit im Pfarrbüro **Kirchzell**, dürfen sie sich gerne mit ihren Anliegen an das Pfarr- und Verwaltungsbüro Amorbach wenden Tel: 1359.



Pfarr- und Verwaltungsbüro Amorbach:

Bürozeiten: Mo bis Do: 9:00 - 12:00 Uhr, sowie Di und Do: 15:00 - 18:00 Uhr

Kirchplatz 3, 63916 Amorbach, Tel: 09373 1359

Pfarrsekretärinnen: Carina Schulze, Simone Schmitt, Angelika Klingenmeier

E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Weilbach:

Bürozeiten: Di und Do: 9:00 - 11:00 Uhr sowie Do: 16:00 - 17:00 Uhr

Hauptstr. 64, 63937 Weilbach, Tel: 09373 1316

Pfarrsekretärin: Martina Fertig

E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro in Schneeberg:

Wir bitten Sie Messbestellungen, Post und Emails für die Kirchenstiftung Schneeberg direkt an das Pfarr- und Verwaltungsbüro in Amorbach zu senden/ dort abzugeben.

Pfarrer Christian Wöber, Pfarrhaus Amorbach, Tel: 09373 - 206960-1

Sprechstunde: Dienstags von 17:30 - 18:15 oder nach Vereinbarung im Pfarrhaus Amorbach

E-Mail: christian.woeber@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Arul Raja Francis, Pfarrhaus Kirchzell, Tel: 09373 - 2046344

oder über das **Pfarrbüro Kirchzell, Tel: 09373/582**

Sprechstunde: nach Vereinbarung im Pfarrhaus Kirchzell

E-Mail: arulraja.francis@bistum-wuerzburg.de

Frau Karin Schmitt, Verwaltungsleitung, Verwaltungsbüro Amorbach,

Tel: 09373 - 206960-3 erreichbar zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Amorbach

E-Mail: karin.schmitt@bistum-wuerzburg.de

In Notfällen (z.B. Sterbefall, Krankensalbung, ...) erreichen Sie einen Seelsorger unter folgender **Notfallnummer: 0160 - 1160573**

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 16.08. | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in der
Abteikirche und anschließendem
Beisammensein im Reitschulhof in Amorbach
-Pfarrerin Marie Sunder-Plassmann- |
| So | 23.08. | 09.30 Uhr | Gottesdienst in Kleinheubach |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst in Miltenberg |

Pfarramt geschlossen: 17.08.2026 – 06.09.2026

Vertretung Bestattungen in der Ferienzeit:

16.08.2026 – 03.09.2026: Diakonin Anke Himmel

Tel.: 0170-2658588 E-Mail: anke.himmel@elkb.de

Ab dem 04.09.2026: Pfarrer Jörg Dittmar

Tel.: 06022-9158 E-Mail: joerg.dittmar@elkb.de

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in Amorbach.

Treffen für Senioren in einer geselligen Runde mit Café und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn sie kommen

Abholservice: Wenn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

Wann: Dienstag, den **08.09.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Weitere Termine: 06.10., 03.11., 08.12.

Anmeldung bei Irmgard Rippberger unter der folgenden

Telefonnummer: 09373-5938054

Gottesdienst in der Abteikirche zum Film
Vaya con Dios
mit dem Gesang der Mönche



**Sonntag 16.8. um 11 Uhr, mit Abendmahl und anschließendem
Beisammensein im Reitschulhof**

mit Pfarrerin Marie Sunder-Plassmann

und einem Ensemble aus dem Chor St. Gangolf

Amtsvertretung Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643

Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287

Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr

Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

14.08. bis 28.08.2026

Samstag 15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Kirchzell	10:00	Messfeier (mit Kräuterweihe) f. Albrecht u. Roswitha Wörner / f. Josef u. Paula Wörner, Reinhilde Speth, Geschw. u. Ang. / f. Karl u. Luise Götzinger, Geschw. u. Ang. / f. Edwin u. Hedwig Grimm u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Grimm u. Geuppert / in den Anliegen der Dieburgwallfahrer/innen / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Mauder u. Kerber / f. Helmut Büttner, Leb. u. Verst. d. Fam. Hofner u. Büttner / f. Alois Heß <i>(Pater Nidhin)</i>
Preunschen	18:30	Marienandacht (Treffpunkt an der Kapelle) (Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt)
Samstag 22.08.		Maria Königin
Buch	18:30	Vorabendmesse <i>(Pfr. Wöber)</i>
Sonntag 23.08.		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Breitenbuch	8:30	Messfeier f. Maria u. Josef Trunk / f. Elfriede Brenneis u. Ang. / Seelenamt für Herbert Brenneis <i>(PV Arul)</i>
Kirchzell	18:00	Messfeier (anschl. Dämmerstopp) zur Danksagung / f. Anneliese Wörner u. Ang. / f. Elisabeth Fertig, Eltern, Geschwister u. verst. Ang. <i>(Pfr. Wöber)</i>
Samstag 29.08.		
Ottorfszell	11:30	Trauung <i>(PV Arul)</i>
Sonntag 30.08.		22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kirchzell	10:00	Messfeier f. Ottmar Wörner u. verst. Ang. / f. Josef u. Christel Dreiseitel, Sohn Thomas, Eltern u. Hildegard Plattner <i>(PV Arul)</i>

Bitte vormerken

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist von 10.08.2026 bis 21.08.2026 geschlossen. Das Verwaltungsbüro in Amorbach ist für Sie unter der Telefonnummer 09373/1359 oder per Mail: pastoraler-raum.amorbach@bistum-wuerzburg.de erreichbar.

Pfarrgemeinderatssitzung

am 19.08. um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Informationen zur Dieburg-Wallfahrt 2026

Vom Sonntag, 06. September - Dienstag, 08. September 2026 ist es wieder soweit - zum 396. Mal machen wir uns - hoffentlich in großer Zahl - auf den Weg zur schmerzhaften Mutter Gottes nach Dieburg, um hier am 8. September das Fest Mariä Geburt zu feiern.

Die Anmeldung kann erfolgen:

- bei Wallfahrtsleiterin Birgit Knapp, ☎ 0151/21637382,

E-Mail: bir.knapp@web.de

- über die Liste, die in der Pfarrkirche ausliegt

- am Sonntag, 23.08.2026 nach dem Gottesdienst beim Dämmerchoppen

Auch dieses Jahr sind wieder blaue Wallfahrtstücher (3 €), Wallfahrtsbuch (5 €) und Wallfahrtsplakette (7,50 €) verfügbar.

Leider ist das Pater-Delp-Haus geschlossen.

Bitte versorgt euch selbst in der Dieburger Gastronomie.

Der Bus am 7. September ist wieder direkt im Bus zu zahlen. Mitfahrt ab Kirchzell ist möglich. (Abfahrt: 8 Uhr, Kirche).

Achtung: Am 7. September ist keine Bus-Rückfahrt!

Rückfahrt am 8. September um 17:30 Uhr von Dieburg nach Kirchzell ist wieder bei verbindlicher Buchung möglich. (Fahrtkosten: 20 €)

Eine besondere Freude bereitet uns Pfarrer Michael Prokschi mit seiner Teilnahme und als Zelebrant unseres Gottesdienstes am 8. September um 7:00 Uhr in Dieburg.

Ich freue mich auf eine stärkende und impulsgebende Wallfahrt in einer harmonischen Gemeinschaft.

Eure Wallfahrtsleiterin Birgit Knapp



Eine Stunde Zeit

Die Nachbarschaftshilfe

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für die
Veröffentlichungen
aus den Kommunen:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:**Druck:**

5.500 Exemplare
Dauphin-Druck, Großostheim

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28.08.2026

Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Mittwoch, 19. August 2026, 18.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

NICHT IRGEND EIN KALENDER. IHRER.

Individuell gestalteter Firmenkalender 2027

✓ Jahres-Wandplaner

✓ 3- & 4-Monatskalender

✓ Tischkalender

Einfach
QR-Code
scannen und
Angebot
anfordern!



SCAN ME



Bild: KI-generiert

**Jetzt an Weihnachten denken-
und Kalenderideen für 2027 anfragen.**

HANSEN | WERBUNG

AGENTUR MARKETING MEDIEN

Tel. 0 93 71 / 44 07 | mail@hansenwerbung.de | hansenwerbung.de

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Tierrettung Untermain: **Tel. 0 60 21 / 1 30 44 02**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80 - Kirchzell: Tel. 0176-32 87 37 71 od. 0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-ÖBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,
63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Immobilie verkaufen? Erst beraten lassen. Kostenlos, unverbindlich, vor Ort.

Jetzt
Beratung
sichern!



Das erwartet Sie:

- ✓ Persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- ✓ Realistische Einschätzung Ihrer Immobilie
- ✓ Klare nächste Schritte für Ihren Verkauf



Volksbank Immobilien

Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Milteneberg**

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen

© hansenwerbung.de



**Gegen Störenfriede wie
Fliegen oder Stechmücken**



JAHRE
100
HENNIG HAUS

Vielseitig, flexibel, passend.

Stammsitz/Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg, bei Möbel Kempf
Mehr Infos unter: hennig-haus.de

HÜRMANN
The Master of Doors



Hennig
HAUS · FENSTER
Hennig Haus GmbH & Co. KG



nOWAcoustic **Natura** **Hanfstrohplatten**

Jetzt auch als A-Absorber!

